

B. 21. A.
100

Verzeichnis
der
Vorlesungen
an der
Karl-Franzens-Universität
zu Graz
für das
Winter-Semester 1919/20.

Beginn 1. Oktober 1919. – Ende 24. März 1920.



BIBLIOTHEK
UNIVERSITÄT
GRAZ

Graz.
Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 23. September bis einschließlich 8. Oktober 1919; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsgemäß zu stempelnden Aufnahmesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als **letzter** Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neuereintretenden Studierenden in drei, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in zwei (zusammenhängenden) Stücken anzufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 2 K 10 h, wieviele Stunden das Kolleg wöchentlich ausfüllt.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis erscheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit **, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 8. Oktober 1919, an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgiltig ist.

Bibliotheksbeitrag.

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. September 1906, R.-G.-Bl. Nr. 184, hat jeder zum Besuche von Universitätsvorlesungen zugelassene Studierende gelegentlich der Inskription als ordentlicher oder außerordentlicher Hörer, Hörerin, als Frequentant(in) oder Hospitant(in) bei der Universitätsquästur einen Bibliotheksbeitrag zu entrichten, der für die dem österreichischen Staatsverbande angehörenden Studierenden 1 K und für alle übrigen 2 K für das Halbjahr beträgt. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrage finden nicht statt.

Vorlesungen, Übungen u. s. w., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags u. s. w.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Abgeschlossen 24. Mai 1919.

A. Theologische Fakultät.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Haring** (siehe auch Seite 6):

*Einführung in das Studium der Theologie, fünf Vorträge in den ersten Semesterwochen, Zeit nach Übereinkommen. Coll. publ., unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch**:

Einleitung in die Geschichte der Philosophie, 1½ Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8½—10 Uhr.

Erkenntnistheorie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.

Allgemeine Religionsgeschichte, 1½ Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9½ Uhr.

Religionsphilosophie, Lehre von der Offenbarung und vom Christentum, 2½ Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 8—9, Mittwoch von 8—8½ Uhr.

Philosophisch-apologetische Übungen, ½ Stunde wöchentlich; Freitag von 9½—10 Uhr.

*Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Lesung und Übersetzung von Aristoteles' Schrift: Über den Himmel; Textkritik, Übersetzung und Erklärung des Kommentars von Thomas von Aquin zu dieser Schrift (Fortsetzung); b) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur; 1—2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz Pl. **Bliemetzrieder**:

Die ersten Anfänge der scholastischen Theologie. 2 Stunden wöchentlich. Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben.

Lingua hebraica, ter per hebdomadam; feriis III., VI. et sabbato hora 11—12.

Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadam, feria II. hora 11—12, sabbato hora 10—11.

Introductio generalis in libros V. Foed. et historia sacra V. F. usque ad Davidem, ter per hebdomadam, feriis II., III. et VI. hora 10—11.

Hermeneutik, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

Lingua syriaca et aramaica; feria IV. hora 3—4^{1/2}. Gilt als zweistündiges Kolleg.

Privat-Dozent Dr. Alois **Hudal**:

Erklärung der Psalmen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

(Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.)

Theologia dogmatica specialis: De Deo uno et trino, de Deo elevante et creante, de Christo Redemptore, septies per hebdomadem; feriis II., IV. et sabbato horis 10—12, feria VI. hora 11—12.

De creatione in genere; semel per hebdomadem; feria III. hora 8—9.

Dogmatische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 10—11 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Ude**:

Dogmatica speculativa. De incarnatione Christi Redemptoris, quater per hebdomadem; feria III. horis 9—11, feria V. horis 8—10.

Ausgewählte Kapitel aus der Psychologie (Erkenntnispsychologie, Willensproblem und Psychologie der Leidenschaften), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4, Dienstag von 11—12 Uhr.

*Dogmatisch-spekulatives Seminar: Die dogmatischen und ethischen Grundlagen Si. Augustini: „De civitate Dei“. Unentgeltlich. Zeit nach Übereinkunft.

O. ö. Prof. Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**:

Evangelium sec. Marcum, quater per hebdomadem; feriis II., IV. et VI. hora 8—9, feria III. hora 9—10.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem; feriis II. et IV. hora 9—10 et sabbato hora 8—9.

Epistula prior ad Corinthios (pars prima) e textu graeco, bis per hebdomadem; feria III. hora 10—11, feria VI. hora 9—10.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**:

Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem; feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 8—9.

*Moraltheologisches Seminar: De contractibus, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Ernst **Tomek**:

Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum, quinquies per hebdomadem; feriis II. et VI. horis 10—12, feria IV. hora 11—12.

Kirchengeschichte Österreichs, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr.

Patrologia, bis per hebdomadem; feria IV. et sabbato hora 10—11.

*Kirchengeschichtliches Seminar: Lektüre und Kritik ausgewählter Urkunden der steirischen Kirchengeschichte, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privatdozent Dr. Andreas **Posch**: Die Kirche und die Hohenstaufen, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**:

Pastoraltheologie (die Person des Hirten, allgemeine und spezielle Homiletik, allgemeine Liturgik), 7 Stunden wöchentlich; Montag und Samstag von 9—10, Dienstag von 10—11, Mittwoch und Freitag von 9—11 Uhr.

Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—11 und Freitag von 6^{1/2}—7^{1/2} Uhr abends; und zwar letztere unentgeltlich.

*Pastoraltheologisches Seminar: Ausgewählte Predigten von Bourdaloue und Massillon, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr. Unentgeltlich.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

Katechetik mit Quellenlektüre, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr.

*Praktische katechetische Übung, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

* Anleitung zur Verwaltung des Bußsakramentes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Haring** (siehe auch Seite 3):

Kirchenrecht, systematische Darstellung mit Quellenlektüre und praktischen Übungen, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9, Dienstag von 8—10 Uhr.

* Gesellschaftslehre, ausgewählte Partien, 6 Vorträge, Zeit nach Vereinbarung. Unentgeltlich.

Dozent Dr. Johann **Graus**:

Allgemeine Kunstgeschichte und christliche Archäologie: Entwicklungsgeschichte der Baustile vom ägyptischen bis einschließlich romanischen Stil, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

Die Gotik im allgemeinen, Deutschland, Frankreich, England, Spanien, Italien betreffend, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

Die figurale Kunst der altchristlichen Periode und des Mittelalters, hauptsächlich im Norden, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanousek** (s. auch Seite 10):
Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12, Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.

Pandekten: **Erbrecht**, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 10—12, Freitag von 10—11 Uhr ebenda.

Lektüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 4—6 Uhr.

* Romanistische Übungen im Seminar für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben; Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**:

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 11—1, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal XII.

* Romanistisches Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

* Seminarübungen aus der Rechts- und Wirtschaftsgeschichte des Altertums, 1 Stunde wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Artur **Steinwenter**:

Einführung in die Rechtswissenschaft (für Studierende des 1. Semesters), vor Weihnachten 4 Stunden wöchentlich, Montag von 10—11, Donnerstag von 10—12, Freitag von 10—11 Uhr, dann 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, gilt als dreistündiges Kolleg, im Hörsaal XIII.

Pandekten: Obligationenrecht, besonderer Teil (mit Berücksichtigung des modernen Privatrechtes), 3 Stunden wöchentlich; Montag, Donnersfag, Freitag von 9—10 Uhr, ebenda.

*Einführung in die Papyrusforschung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im rechtsgeschichtlichen Seminare. Für Hörer aller Fakultäten. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Paul **Puntschart**:

Deutsche Rechtsgeschichte (allgemeiner Teil und Staatsrecht), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI.

Deutsches Privatrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Max **Rintelen**:

Deutsche Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XII.

Neuere österreichische Reichsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**:

Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig**:

Allgemeines Zivilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11, Montag und Dienstag von 11—12, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

*Praktische Übungen aus dem Zivilrecht, Donnerstag von 4—5 Uhr, im judiziellen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Anders**:

Allgemeines Zivilrecht, II. Teil, Familienrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal X.

*Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Wasserrecht, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**:

Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal X.

Gerichtliche Psychologie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaal X.

Ao. Prof. Dr. Fritz **Byloff**:

Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr abends, im Hörsaal X.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften als Einführung in die Rechtswissenschaft (Grundbegriffe und Gliederung des Rechtes), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebenda.

*Kriminalpsychologische Übungen, einmal alle 14 Tage; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Liszt**:

Die Tötungsdelikte. Mit besonderer Berücksichtigung der allgemeinen Lehren, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaal X.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Dungern**:

Staatslehre und Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Die Verfassung des Deutschen Reiches, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

*Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Bürgerkunde, für Hörer aller Fakultäten, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

o. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**:

Völkerrechtliches Proseminar, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal X.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter**:

Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

*Seminar für Politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—8 Uhr abends, im Seminarsaal. Unentgeltlich.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal IX.

*Übungen aus der Rechts- und Wirtschaftsgeschichte des Altertums, 1 Stunde wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**:

Finanzrecht und Finanzwissenschaft, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 8—9, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal VIII.

Soziologie (Gesellschaftslehre), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XIII.

* Statistisches Proseminar gemeinsam mit dem Priv.-Doz. Dr. Otto **Wittschieben**, 1 Stunde wöchentlich; jeden 2. Freitag von 6—8 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

*Soziologisches Konversatorium, gemeinsam mit dem Privat-Dozenten Dr. Rudolf **Bischoff** (nur für ehemalige Hörer und Hörerinnen des Kollegs Soziologie), 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Freitag von 6—8 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Rintelen**:

Zivilgerichtliches Verfahren, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Dienstag von 10—11, Mittwoch von 11—12, Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Privat-Dozent Dr. Maximilian Georg **Hendel**:

Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 7); Handels- und Wechselrecht, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 9—10, Mittwoch von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaal IX.

O. ö. Prof. Dr. Max **Layer**:

Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal VIII.

Geschichte der Staatstheorien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IX.

Privat-Dozent Dr. Norbert **Wurmbrand**:

Ausgewählte Kapitel aus dem allgemeinen und deutschösterreichischen Staatsrecht, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Bischoff**:

*Soziologisches Konversatorium, gemeinsam mit dem ao. Prof. Dr. Alfred **Gürtler** (nur für ehemalige Hörer und Hörerinnen des Kollegs Soziologie), 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Freitag von 6—8 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

Gewerberecht, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben.

Gerichtliche Medizin, für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal.

Honorar-Dozent Oberfinanzrat Oskar **Kryspin**:

Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr abends, im Hörsaal XI.

Lektor Direktor Friedrich **Bödeker**:

Buchhaltung und Bilanzwesen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 4—6 Uhr (verlegbar), im Hörsaal XI.

Privat-Dozent Dr. Otto **Wittschieben**:

Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsstatistik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

* Statistisches Proseminar, gemeinsam mit dem ao. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**, 1 Stunde wöchentlich; jeden 2. Freitag von 6—8 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

C. Medizinische Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Moritz **Holl**:

Anatomie des Menschen (mit Einschluß der „Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers“), 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda.

Anatomische Sezierungübungen, zählt als 6stündiges Kolleg; Montag bis Samstag ab 8 Uhr, ganztägig im Seziersaal der anatomischen Anstalt.

Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

O. ö. Prof. Dr. Oskar **Zoth**:

Physiologie des Menschen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

Praktische Übungen im physiologischen Institut, in Gemeinschaft mit ao. Prof. Dr. L. **Löhner**, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr.

Laboratoriumstaxe 6 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Leopold **Löhner**:

Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Physiologie (I. Lebenstätigkeit und Lebenserscheinungen), 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, allenfalls nach Übereinkommen, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Rabl**:

Histologie mit Anleitung zum Gebrauche des Mikroskops, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, im Hörsaal des Institutes für Histologie und Embryologie.

*Repetitorium für Rigorosanten im Mikroskopiersaal des Institutes für Histologie und Embryologie, Montag bis

Freitag von 8—12 und 2—4, Samstag von 8—12 Uhr. Unentgeltlich.

*Arbeiten für Vorgeschrittene im Institut für Histologie und Embryologie, täglich ab 8 Uhr. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Pregl**:

Chemie für Mediziner (I. Teil: Anorganische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im medizinisch-chemischen Institut.

Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Johann **Buchtala**:

Chemie des Harnes, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im medizinisch-chemischen Institut.

Chemie des Auf- und Abbaues des menschlichen Körpers, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im medizinisch-chemischen Institute.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Klemensiewicz**:

Allgemeine Pathologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaal des Institutes für allgemeine und experimentelle Pathologie.

**Praktischer Kurs in der Bakteriologie, vierwöchig, zählt als 3stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 3—6 Uhr, wird besonders angekündigt, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

*Arbeiten für Vorgeschrittene im Laboratorium, Montag bis Samstag von 8—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Hermann **Pfeiffer**:

Ausgewählte Kapitel der experimentellen Pathologie: I. Innere Sekretion, II. Eiweißimmunität, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des Institutes für allgemeine und experimentelle Pathologie.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Loewi**:

Pharmakologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis

Freitag von $\frac{3}{4}3$ — $\frac{3}{4}4$ Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

*Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 40 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **Müller**:

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

Pharmakognostisches Praktikum, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

*Pharmakognostische Arbeiten, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, ganztägig, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**:

Allgemeine und spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12— $1\frac{1}{4}$ Uhr, im Hörsaal des pathologisch-anatomischen Institutes.

Pathologische Sezierübungen, Praktikum, Montag von 2—3 und Samstag zwischen 8 und 12 Uhr, zählt als 3stündiges Kolleg, von den Assistenten des Institutes, unter Leitung des Prof. **Albrecht**, im klinischen Sezierraum daselbst.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 12—2 Uhr, im Mikroskopiersaal daselbst.

*Arbeiten im pathologisch-anatomischen Institut für Vorgesrittene, Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Alois **Materna**:

Biologie und Pathologie der Blutdrüsen 20stündiger Kurs, gilt als 2stündiges Kolleg; Beginn und Zeit noch zu bestimmen.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), $7\frac{1}{2}$ Stunden

wöchentlich; Montag bis Freitag von 8— $9\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Ao. Prof. Dr. Wilhelm **Scholz**:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Tit. ao. Prof. Dr. Eugen **Petry** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Alfred **Kobler**:

Spezielle Pathologie und Therapie der Stoffwechselkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Otto **Burkard**:

Sozialversicherung, im hygienischen Hörsaal, nach Übereinkommen, 1 stündig.

Tuberkulosenbekämpfung, in der Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke, Montag und Donnerstag von 5— $1\frac{1}{2}7$ Uhr (höchstens 10 Hörer).

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Hartmann**:

Nervenheilkunde, I. Allgemeine Pathologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 10— $11\frac{1}{4}$ Uhr, im großen Hörsaal der Nervenlinik.

*Mikroskopische und biologische Methodik in der Nervenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 10—11 Uhr, ebenda. Koll. publ., von demselben, im Vereine mit Universitäts-Assistent Dr. M. de Crinis. Unentgeltlich.

*Technik und Methodik der praktischen Hausordination und Rezeptur in der Nervenheilkunde, praktische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10 bis 11 Uhr, im Ambulatorium der Nervenlinik. Koll. publ., von demselben, im Vereine mit Universitäts-Assistent Dr. S. Ausland. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Hermann **Zingerle**:

Die Unfallserkrankungen des Nervensystems, 2 Stunden wöchentlich; im Unfallkrankenhause Theodor-Körner-Straße. Nach Übereinkommen.

Über die Aufgaben und den derzeitigen Stand der Fürsorge für Geisteskranke, mit besonderer Berücksichtigung des Landes Steiermark. Mit praktischer Einführung in die Arbeit der Fürsorgestelle für Geistesgeschädigte. Gilt als zweistündiges Kollegium. Ebenda.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **di Gaspero**:

Allgemeine physikalische Therapie der Nervenkrankheiten mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen (auch während der akademischen Ferien), ebenda.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **Schrottenbach**:

Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Neuro-pathologie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Hörsaale der Nervenklinik.

Ao. Prof. Dr. Franz **Hamburger**:

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von $\frac{3}{4}$ — $\frac{3}{45}$ Uhr, in der Klinik für Kinderheilkunde.

Perkussions- und Auskultationsübungen, 1 Stunde wöchentlich; gemeinsam mit den Assistenten der Klinik.

Psychologische Übungen am kranken Kind. 1 Stunde wöchentlich; ebenda.

Ao. Prof. Dr. Adolf **Tobeitz**:

Infektionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Demonstrationssaal des Infektionspavillons, Landes-Krankenhaus.

Tit. ao. Prof. Dr. Karl **Holtei**:

Gegenstand, Zeit und Beginn werden später bekanntgegeben werden.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer**:

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im dermatologischen Hörsaal.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **Polland**:

Radiotherapie der Hautkrankheiten, 1 Stunde

wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal der dermatologischen Klinik.

**** Kurs über Diagnostik und Pathologie der wichtigsten Hautkrankheiten einschl. Syphilis, 20 Stunden; nach Übereinkommen, ebenda.**

Honorar 30 Kronen. Mindestzahl der Teilnehmer 10.

Privat-Dozent Dr. Max **Hesse**:

Die Serodiagnose der Syphilis, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal der dermatologischen Klinik.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Habermann**:

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes; 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Otto **Barnick**:

Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorganes im Kindesalter, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—10 Uhr, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Viktor **Hacker**:

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik (einschl. Praktikum), $7\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von $9\frac{1}{2}$ —11 Uhr, im Landes-Krankenhaus.

Ao. Prof. Dr. Arnold **Wittek**:

Chirurgische Orthopädie des Bewegungsapparates, mit besonderer Berücksichtigung der Kriegsorthopädie, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal des orthopädischen Spitales Theodor-Körner-Straße 65.

Orthopäd. Praktikum, 2stündig, Mittwoch von 3 bis 5 Uhr ebenda.

Tit. ao. Prof. Dr. Max **Hofmann** liest nicht.

Ao. Prof. Dr. Josef **Hertle**:

Allgemeine Chirurgie (insbesondere Asepsis, Anti-

sepsis, Wundbehandlung und Schmerzbetäubung), 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Ao. Prof. Dr. Eduard Streißler:

Chirurgische Operationslehre an der Leiche, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungssaal der chirurgischen Klinik.

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Operationssaal der chirurgischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Hermann Schmerz:

Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 5—7 Uhr abends, im Landes-Krankenhaus.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Franz Trauner:

Zahnheilkunde für Mediziner, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen Institut.

Gegen das Honorar eines 3stündigen Kollegs.

Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgesessene in Zahnfüllung und Zahnersatzkunde, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium, täglich das ganze Semester hindurch von 4—6 Uhr, ebenda, gemeinsam mit Privat-Dozenten **Dr. E. Urbantschitsch.**

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

Privat-Dozent Dr. Eduard Urbantschitsch:

Histologie und Histogenese der Zähne, 1stündig, nach Übereinkommen, im Hörsaal der Klinik für Zahnkranke.

Privat-Dozent Dr. Erich Baumgartner:

Einführung in die konservierende Zahnheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag, nach Übereinkommen, im zahnärztlichen Institut.

O. ö. Prof. Dr. Maximilian Salzmann:

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik.

*Die Mißbildungen des Augapfels, 1 Stunde wöchentlich; Stunde wird später bekanntgegeben, ebenda Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Rigobert Possek:

Funktionsprüfungen des Auges, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

Hygiene des Auges, und zwar die Infektionskrankheiten des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozart-Gasse.

Ao. Prof. Dr. Robert Hesse:

Grenzgebiete der Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

Funktionsprüfung des Auges, Refraktion und Akkomodation, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Albert Blaschek:

Untersuchungsmethoden des Auges, für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer, durch vier bis sechs Wochen je 5 Stunden; zählt als 5stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

O. ö. Prof. Dr. Emil Knauer:

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungstechnik für Anfänger sowie mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtkunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane für Vorgesessene, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik.

Geburtshilflicher Operationskurs, mit Übungen am Phantom, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda.

*Fortbildungskurs für praktische Hebammen, gemeinsam mit dem Assistenten Dr. Rudolf Schindler, 12 Stunden; vom 15. bis 30. Jänner 1920, Montag bis Samstag, Zeit noch zu bestimmen, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Emil Rossa:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 12—2 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Max **Stolz**:

Gynäkologische Diagnostik, mit Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Röntgentherapie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Kamillo **Fürst**:

Geburtshilfliche Indikationslehre (Bedingungen, Indikationen und Kontra-Indikationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 2—4 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Richard **Steinbüchel-Rheinwall**:

Gynäkologische Propädeutik, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walther **Schauenstein**:

** Geburtshilfliche Propädeutik, sechswöchiger Kurs zur Einführung zum Praktikum aus Geburtshilfe; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Honorar 20 Kronen.

Die Vorlesungen über gerichtliche Medizin werden später bekanntgegeben werden.

O. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**:

Hygiene, I. Theoretischer Teil, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr, im hygienischen Institut.

* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 25 Kronen.

* Hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

^{} Bakteriologisch-hygienischer Kurs, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

Tit. ao. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** (siehe auch Seite 38):

Physiologische Anatomie, für die Hörer des Turnlehrer-Bildungskurses, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Samstag von $\frac{1}{2}$ 5—6 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

. . . (Der Vortragende wird später bekanntgegeben):

Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaal.

D. Philosophische Fakultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Alexius **Meinong-Handschuchsheim**:

Allgemeine Werttheorie, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Philosophisches Seminar: Übungen für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im großen Arbeitsraum des psychologischen Laboratoriums. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hugo **Spitzer**:

Geschichte der Philosophie (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, nach Übereinkommen.

Das Evolutionsprinzip in der Naturphilosophie und philosophischen Soziologie. II. Das soziologische Fortschrittsprinzip, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Eduard **Martinak**:

Dauernd beurlaubt; in außerordentlicher Verwendung dem Staatsamte für Unterricht zugeteilt; liest daher im W. S. 1919/20 nicht.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pichler**:

Die Philosophie der Romantik, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal für Mineralogie.

*Philosophisches Seminar: Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Ernst **Mally**:

Experimentelle Pädagogik, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Pädagogische Übungen: Zur Praxis des Unterrichtens. 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Sterneck-Daublebsky**:

Differential- und Integralrechnung, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, Dienstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal XXIII.

*Mathematisches Seminar (Abt. II), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Schulrat Josef **Streibler**:

Darstellende Geometrie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im mathematischen Seminar.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Benndorf**:

Experimentalphysik, I. Teil (allgemeine Physik und Mechanik), für Physiker, Chemiker und Naturhistoriker, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Institutes.

Physikalische Übungen für Anfänger:

*I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes. Unentgeltlich. Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*II. Kurs für Physiker und Mathematiker, 9 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesrittene, Montag bis Freitag, ganztägig, von 8—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

*Besprechung physikalischer Fragen im Verein mit Prof. Dr. M. **Radaković**, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 6—8 Uhr, im kleinen Hörsaal des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Experimentalphysik, I. Teil, für Mediziner und Pharmazeuten. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.) 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Institutes.

Privat-Dozent o. ö. Prof. a. d. Techn. Hochschule Dr. Franz **Streintz**:

Akustik (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Landesschulinspektor Hofrat Dr. Karl **Rosenberg**:

*Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

O. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Anton **Waßmuth**:

*Die Zustandsgleichung, 1 Stunde wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Michael **Radaković**:

Elektrizität, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

*Seminar für theoretische Physik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. H. **Benndorf**, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 6—8 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **Brell**:

*Vektorenrechnung mit Übungen, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Einführung in die Relativitätstheorie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Hillebrand**:

Theorie der Rotation der Himmelskörper, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Bahnbestimmung der Planeten und Kometen, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda.

Ao. Prof. Dr. Heinrich **Ficker-Feldhaus**:

Allgemeine Meteorologie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Ausgewählte Kapitel der Geophysik, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Meteorologisches Konversatorium, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im meteorologischen Institut.

O. ö. Professor Dr. Anton **Skrabal**:

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie. 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen, gemeinsam mit ao. Professor Dr. F. **Faltis**, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgeschriftene, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. F. **Faltis**, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. F. **Faltis**, zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 15stündiges, für Vorgeschriftene (Arbeitszeit wie oben für Vorgeschriftene) als 20stündiges Kolleg, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Reagentientaxe 10 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Robert **Kremann**:

Physikalische Chemie I, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Physikalische Arbeits- und Meßmethoden, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im physikalisch-chemischen Laboratorium am chemischen Institut.

Physikalisch-chemisches Praktikum (für Vorgesrittene), 20 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Franz **Faltis**:

Pharmazeutische Chemie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Anton **Skrabal**, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgesrittene, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Anton **Skrabal**, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Anton **Skrabal**, zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 15stündiges, für Vorgesrittene (Arbeitszeit wie oben für Vorgesrittene) als 20stündiges Kolleg, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz **Hemmelmayer-Augustfeld**:

Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Technologie (Gärungsindustrien, Kautschuk) mit Besichtigung von Fabrikanlagen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXIII des chemischen Institutes.

Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; nach Über-

einkommen, im chemischen Laboratorium der Landes-Oberrealschule.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**:

Allgemeine Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal des mineral-petrographischen Institutes.

Mineralogische Übungen für Anfänger, die Teilnehmer müssen sich über den Besuch eines Kollegiums aus allgemeiner Mineralogie ausweisen, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im mineralogisch-petrographischen Institut.

Laboratoriumstaxe 12 Kronen.

Praktische Übungen für Vorgesrittene, während der lichten Tagesstunden täglich mit Ausnahme Samstag nachmittags, ebenda.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Vinzenz **Hilber**:

Allgemeine Geologie, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal I.

Urgeschichte nebst ihren Beziehungen zur Erdgeschichte I (Steinzeiten), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda.

*Anleitung zum Studium der geologischen und paläontologischen Sammlungen der Universität und des Joanneums, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im geologischen Institut und im Joanneum. Unentgeltlich.

*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgesrittene, mit dem tit. ao. Prof. Dr. Franz **Heritsch**, ganztägig; täglich, im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz **Heritsch**:

Paläontologie der Mollusken, III. Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal I des geologischen Institutes.

Geotektonische Probleme in den Alpen, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Fortgeschrittene, mit dem o. ö. Prof. Dr. V. **Hilber**, ganztägig; täglich, im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Robert **Schwinner**:

Geologie der Südalpen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal I des geologischen Institutes.

Ausgewählte Kapitel aus der Physik der Erde in ihrer Beziehung zur allgemeinen Geologie, 2. Folge, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Fritsch**:

Systematische Botanik für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Institutes für systematische Botanik.

*Die Holzgewächse der einheimischen Flora, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Bestimmungsübungen für Vorgeschrittene, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Mikroskopiersaal daselbst.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, gilt als 10stündiges Kolleg; täglich, nach Übereinkommen, im Arbeitssaal daselbst.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Linsbauer**:

Reizphysiologie, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal des pflanzenphysiologischen Institutes.

Grundzüge der Befruchtungs- und Vererbungslehre, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda.

Pflanzenanatomisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für

Vorgeschrittene, gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Freitag, nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Eduard **Palla**:

Morphologie und Systematik der Lebermoose, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Die Bildungsgewebe der Pflanzen (Praktikum) 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, ebenda.

Der Bau der Pneumathoden (Praktikum), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent ao. Prof. a. d. Techn. Hochschule Dr. Franz **Fuhrmann** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Bruno **Kubart**:

Die Gymnospermen, vom Paläozoicum bis zur Jetztzeit, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Institut für system. Botanik.

Botanische Übungen, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Scharfetter**:

Die Vegetation der Ostalpen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Institut für systematische Botanik, Holteigasse.

Einführung in die Methodik und Technik des Naturgeschichtsunterrichtes, für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 3—5 Uhr, im Lehrzimmer für Naturgeschichte an der 2. Staatsrealschule, Pestalozzistraße.

Privat-Dozent Dr. Friedrich **Weber**:

Probleme der allgemeinen Pflanzenphysiologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Nutzpflanzen und ihre Produkte vom physiologisch-anatomischen Standpunkte aus betrachtet, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im pflanzenphysiologischen Institut.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig **Graff-Pancsova**:

Allgemeine Zoologie für Lehramtskandidaten und Biologie für Mediziner, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis

Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1 Uhr, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr, im Mikroskopierraum des zoologisch-zootomischen Institutes.

Materialtaxe 15 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**:

Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, II. T., 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr, im kleinen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Zoologisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 9—12 Uhr, im Präpariersaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Materialtaxe 5 Kronen.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. L. **Graff**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1 Uhr, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr, im zoologisch-zootomischen Institut.

Materialtaxe 15 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **Stummer-Traunfels**:

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, III. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Hörsaal des zoologisch-zootom. Institutes.

Tit. ao. Prof. und ao. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Artur **Heider** liest nicht.

III. Geschichte und Geographie.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Scala**:

Allgemeine Geschichte des Altertums IV. Römische Kaisergeschichte (mit Einleitung: Die drei letzten Jahrzehnte der Republik), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal III.

*Die Staatslehre der Griechen und Römer, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6—7 Uhr, im Hörsaal III. Unentgeltlich.

Griechische Paläographie mit Papyruslektüre, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr, im paläographischen Apparat.

*Historisches Seminar: 1. Wichtigere historische Inschriften. 2. Übungen im Lehrvortrag, 2 Stunden wöchentlich; Stunden werden später bekanntgegeben, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Erben**:

Die Auflösung der päpstlichen Oberhoheit, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12, Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal III.

Urkundenlehre II: Papsturkunden, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Donnerstag von 11—12 Uhr, im paläographischen Apparat.

*Historisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Srbik** (siehe auch Seite 38):

Geschichte des 18. Jahrhunderts, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal IV.

*Deutsches Wirtschaftsleben von der Mitte des 17. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal IV. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Raimund Friedrich **Kaindl**:

Die Donauländer in vorgeschichtlicher und frühgeschichtlicher Zeit. Geschichte Deutschösterreichs im Mittelalter, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im historischen Seminar.

*Geschichte und Volkskunde, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, coll. publ. Unentgeltlich.

*Historisches Seminar, Abteilung österreichische Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Anton **Mell** liest krankheitshalber nicht.

Priv.-Doz. Dr. Johann **Peisker** liest in diesem Semester nicht.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pirchegger**:

Geschichte Innerösterreichs von 1286 bis 1493, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im paläographischen Apparat.

Privat-Dozent Hofrat Dr. Eugen **Guglia**:

Geschichte der Aufklärung, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 6—7 Uhr, Ort wird später bekanntgegeben.

Macchiavellis Buch vom Fürsten. Mit einer Einleitung über dessen Leben und Werke, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 6—7 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Sieger**:

Allgemeine physische Geographie I., 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

Siedlungsgeographie des Deutschen Reiches 1 Stunde wöchentlich; Montag von 11—12 Uhr, ebenda.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer des geographischen Institutes. Unentgeltlich.

*Geographische Sprechabende, 1 Stunde wöchentlich; jeden 2. Donnerstag Punkt $\frac{1}{47}$ — $\frac{3}{48}$ Uhr (verlegbar), ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Johann **Sölch**:

Asien. II. Teil: Spezielle Länderkunde, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

IV. Philologie.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Meringer**:

Vergleichende Grammatik des Lateinischen, I. Lautlehre, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

Erklärung altlateinischer Inschriften, im Verein mit Prof. Dr. R. **Meister**, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—8 Uhr abends, im indogermanischen Institut.

*Indogermanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Kirste**:

Sanskritgrammatik, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr, im Hörsaal IV.

*Erklärung des Hitopadesa, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Übungen im orientalischen Institut, I., 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**:

Lektüre altarabischer Texte, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Übungen im Hebräischen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Einführung in die aramäischen Dialekte, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

*Klassenbewegungen in arabischen Ländern vor Mohammed und im Islam, 1 Stunde wöchentlich; Coll. publ., Zeit und Ort noch zu bestimmen. Unentgeltlich.

*Übungen im orientalischen Institut, nach Bedarf, mindestens 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. David **Herzog**:

Arabische Grammatik, 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, im Hörsaal II.

Aramäische Papyri, 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Mesk**:

Geschichte der griechischen Literatur, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXII.

*Lukians Timon, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

*Philologisches Seminar, griechische Abteilung: Ps. Xenophons Ἀθηναίων πολιτεία und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—12, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, griechische Abteilung, a) Oberstufe: Hesiods Werke und Tage; b) Unterstufe: Iso-

krates' Panegyrikos, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Richard Meister:

Lateinische Syntax, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 9—10, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal XXII.

Lateinische Stilistik, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—5 Uhr, ebenda.

***Philologisches Proseminar:**

1. Unterstufe, lateinische Abteilung: a) Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaal XXII. Unentgeltlich.

b) Lektüre ausgewählter Abschnitte aus Velleius Paterculus, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

2. Oberstufe, lateinische Abteilung: Caesar, bell. civ. III., 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

3. Unterstufe, griechische Abteilung: Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, Unentgeltlich.

Erklärung altlateinischer Inschriften, gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. R. Meringer, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—8 Uhr abends, im indogermanischen Institut.

O. ö. Prof. Dr. Konrad Zwierzina:

Historische Grammatik der deutschen Sprache, (Flexion), 4 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II.

*Gottfried von Straßburg, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

*Seminar für deutsche Philologie (ältere Abteilung): Mittelhochdeutsche Prosa, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Bernhard Seuffert:

Deutsche Literatur vom Ausgange des 18. Jahrhunderts an, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II.

*Seminar für deutsche Philologie. Übungen an deutschen Dramen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Karl Polheim:

Textkritische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 8—9 Uhr, verlegbar, im Hörsaal II.

Der historische Roman, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6—³/₄Uhr, verlegbar, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Albert Eichler:

Geschichte der frühneuenglischen Dramatik, II. Teil, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal III.

Interpretation von Shakespeares „Othello“, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 9—10 Uhr, ebenda.

*Englisches Seminar: Lektüre von Chaucers Prolog zu den „Canterbury Tales“ und zur „Legend of Good Women“, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Studienraum des englischen Seminars. Unentgeltlich.

Die englischen Lektoratsübungen werden zu Beginn des Semesters angekündigt werden (siehe auch Seite 37).

Privat-Dozent Dr. Franz Ramovš wird allenfalls später ankündigen.

O. ö. Prof. Dr. Adolf Zauner:

Französische Wortbildung, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12 und Dienstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Die ältesten französischen Sprachdenkmäler, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 9—11 Uhr, im Seminar für romanische Philologie.

*Seminar für romanische Philologie: Altfranzösische Texte, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton Ive:

Historische Grammatik der italienischen Sprache, I. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—4 und Donnerstag von 3—¹/₂5 Uhr, im Hörsaal III.

Vita ed opere di Dante, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—5 und Donnerstag von $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ Uhr, ebenda.

*Seminar für italienische Sprache und Literatur: Lettura e spiegazione di antichi testi italiani (Crestomazia Monaci), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—5 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz**:

Lateinische Epigraphik, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9 und Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXII.

Griechische Numismatik, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, im archäologisch-epigraphischen Seminar.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2 bis 4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**:

Das griechisch-römische Theater, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—9 und Donnerstag von genau 3— $4\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaal XXI.

Kleinasiatische Städtebilder, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von genau $8\frac{1}{2}$ —10 Uhr, im Hörsaal XXI.

*Übungen im archäologischen Seminar, für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau $9\frac{1}{2}$ —11 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Walter **Schmid**:

Kultur der Bronzezeit, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XXII.

*Übungen auf dem Gebiete der vorgeschichtlichen und provinzialrömischen Archäologie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hermann **Egger**:

Ausgewählte Kapitel aus der Kunstgeschichte Österreichs (im XVII. und XVIII. Jahrhundert), 2 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7 Uhr, im Hörsaal XXI.

Raffael und seine Schüler, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, ebenda.

*Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation von Vasaris Vita di Donato Bramante, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Übungsraum des kunsthistorischen Institutes. Unentgeltlich.

*Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Wilhelm **Suida**:

Geschichte der Kunst in den deutschen Alpenländern von der Gotik bis zum Barock, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 3—5 Uhr, im Hörsaal XXI.

Übersicht über die Geschichte des Kunstgewerbes, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaal XXI.

VI. Neuere Sprachen.

Lektor Dr. Louis **Dupasquier**:

*Französische Übungen für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaal XXIII. Unentgeltlich.

*Französische Übungen für Vorgesrittene, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Die Ankündigung von provisorischen oder regelrechten Lektoratsübungen in englischer Sprache (Besuch nur mit Bewilligung des Seminarvorstandes) erfolgt zu Beginn des Semesters durch Anschlag.

Lektor Ferdinand **Steil**:

*Übungen in deutscher Vortragskunst, für Studierende, die des Deutschen vollkommen mächtig sind:

a) Für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich.

b) Für sonstige Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI. Unentgeltlich.

VII. Turnlehrer-Bildungskurs.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Srbik** (siehe auch Seite 31):

Geschichte und Literatur des Turnwesens und der sonstigen Leibesübungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal IV.

Tit. ao. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** (siehe auch Seite 21):

Physiologische Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Samstag von 1/25—6 Uhr, in der Anatomischen Anstalt.

Turnlehrer Realschulprofessor Dr. Erwin **Buresch**:

Praktische Übungen im Turnen, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr abends, Landesturnhalle.

Anlage und Einrichtung von Turnhallen, Sport- und Spielplätzen, Gerätekunde, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, Landesturnhalle.

Militäroberfechtmeister Franz **Wiesmann**:

Praktische Übungen im Fechten, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 6—8 Uhr abends, Landesturnhalle.

VIII. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie wird allenfalls später angekündigt werden.

IX. Künste und Fertigkeiten.

Lektor Josef **Gicklhorn**:

Anleitung zum Zeichnen wissenschaftlicher Objekte (für Naturhistoriker, Geographen, Mediziner), 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Präparier-saal des zoolog. Institutes.

Kurstaxe 15 Kronen.

Fechtkunst (moderne Schule): Diplom. akadem.-techn. Fechtmeister Emiro **Tomazzoni**:

- a) Fleuret-Fechtkurs für Hörer aller Fakultäten, Honorar und Zeit nach Übereinkommen, im Saale des Steierm. Landes-Fechtclubs (Landhausgasse 7, III. Stock).
- b) Säbel-Fechtkurs für Hörer aller Fakultäten, Honorar und Zeit nach Übereinkommen, ebenda.
- c) Spezial-Fechtkurs (Fleuret) für Hörerinnen aller Fakultäten, Honorar und Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

A. An der Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

- * 1. **Philosophisch-apologetisches Seminar**, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 3, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch**.
- * 2. **Dogmatisch-spekulatives Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann **Ude**.
- * 3. **Moraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**.
- * 4. **Kirchengeschichtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ernst **Tomek**.
5. **Pastoraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**.
6. **Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte**. Leiter: Dozent Dr. Johann **Graus**.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das **Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften** umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

- * 1. **Romanistisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie S. 7, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek**.
- * 2. **Romanistisches Seminar**, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**.
- * 3. **Romanistisches Seminar: Papyrologische Übungen**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom ao. Prof. Dr. Artur **Steinwenter**.
- * 4. **Kirchenrechtliches Seminar**, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**.
- * 5. **Zivilrechtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig**.

- * 6. **Seminar für Politische Ökonomie**, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter**.
- * 7. **Öffentlich-rechtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto **Dungern**.
- * 8. **Statistisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom ao. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabfolgt.

II. **Kriminologisches Institut**, Meerscheinschloß, Mozart-Gasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**.

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethe-Straße 31. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Moritz **Holl**.

Physiologisches Institut, Goethe-Straße 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Oskar **Zoth**.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans **Rabl**.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Pregl**.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf **Klemensiewicz**.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Otto **Loewi**.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Hartmann**.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspital, Mozart-Gasse 14. Vorstand: Prof. Dr. Franz **Hamburger**.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer**.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johann **Habermann**.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Viktor **Hacker**.

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz **Trauner**.

Augenklinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian **Salzmann**.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: noch nicht ernannt.

Geburtshilfliche Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil **Knauer**.

Gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil **Knauer**.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**.

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie und Pädagogik:

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Alexius **Meinong-Handschuchsheim**, Prof. Hofrat Dr. Eduard **Martinak**.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Alexius **Meinong-Handschuchsheim**.

II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärth-Gasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Viktor **Dantscher-Kollesberg**, Prof. Dr. Robert **Sterneck-Daublebsky**, Prof. Dr. Michael **Radaković**.

Mathematisch-physikalisches Kabinett, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Michael **Radaković**.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Hillebrand**.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

Erdbebenstation am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

Meteorologische Station am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Heinz **Ficker-Feldhaus**.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Anton **Skrabal**.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Vinzenz **Hilber**.

Institut für systematische Botanik, mit dem botanischen Universitätsgarten, Holtei-Gasse. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Fritsch**.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubert-Straße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Linsbauer**.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig **Graff-Pancsova**.

III. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Scala**, Prof. Dr. Wilhelm **Erben**, Prof. Dr. Raimund Friedrich **Kaindl**.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstand: noch nicht ernannt.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert **Sieger**.

IV. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physik. Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Meringer**.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Johann **Kirste**.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Josef **Mesk**, Prof. Dr. Richard **Meister**.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Hofr. Dr. Bernhard **Seuffert**, Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert **Eichler**.

Seminar für slawische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstand: noch nicht ernannt.

Seminar für romanische Philologie, Halbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf **Zauner**.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschlusse an das Seminar für romanische Philologie), Halbärth-Gasse 5, I. Leiter: Prof. Dr. Anton **Ive**.

V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto **Cuntz**, Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann **egger**.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann **egger**.

B. Die Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdientag, Pfingstdientag, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 2064.

Vorstand: Bibliotheks-Leiter Dr. Ferdinand Eichler.

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lese- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen:

Vormittags: im Winter- und Sommer-Semester von 9—1 Uhr; nachmittags: bis 31. März von 4—7 Uhr; vom 1. April bis 31. Juli von 3—6 Uhr.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke

der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) **Landes-Bibliothek**, Kalchberg-Gasse 2. Eintritt frei, Lese-stunden vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr mittags und von 4 bis 7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags. Fernsprecher Nr. 0074.
- b) **Naturhistorisches Museum.** { Rauber - Gasse. Eintritt: frei jeden 2. Sonntag von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr vormittags, gegen Eintrittsgeld (40 h) am Freitag von 10—12 Uhr vormittags.
- c) **Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett.** {
- d) **Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.** { Neutorgasse. Eintritt: frei jeden 2. Sonntag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr vormittags; gegen Eintrittsgeld (50 h) Dienstag und Donnerstag um 10 und 11 Uhr vormittags.
- e) **Landes-Bildergalerie.** {
- f) **Kupferstich-Kabinett.** Eintritt: frei jeden Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr nachmittags.
- g) **Landes-Zeughaus**, Herrengasse 16. Eintritt: frei vom 1. Mai bis 1. Oktober Montag um 10 und 11 Uhr vormittags; gegen Eintrittsgeld (60 h) am Dienstag und Donnerstag um 10 und 11 Uhr vormittags.

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1919.

Fakultät	Studienverhältnis	Österreich.-ungar. Monarchie			Zusammen	
		im Reichs- rate vertre- tene König- reiche und Länder	Länder der ungar. Son- Krone- stige			
Theolo- gische	ordentliche Hörer	59	—	—	59	
	außerord. Hörer {	Frequentanten	—	—	—	2
		Sonstige	1	1	2	
	Hospitanten	—	—	—	—	61
Rechts- und staats- wissen- schaftliche	ordentliche Hörer	328	4	3 335	341	
	" Hörerinnen	5	1	— 6		
	außerord. Hörerschaft {	Frequentanten	14	—	— 14	46
		dgr. Staatsrechnungs- wissenschaft	15	—	— 15	
		Sonstige Hörer	16	—	— 16	
	Sonstige Hörerinnen	1	—	— 1	11	
Hospitantinnen	10	1	—			
Medizi- nische	ordentliche {	Hörer	453	45	24 522	567
		Hörerinnen	30	5	10 45	
	außerord. Hörerschaft {	Frequentanten	6	—	— 6	16
		Frequentantinnen	—	—	— —	
		Son- { Hörer	7	1	1 9	
	stige { Hörerinnen	1	—	— 1	1	
	Hospitanten	—	—	— —		
	Hospitantinnen	1	—	— 1		
Philo- sophische	ordentliche {	Hörer	178	1	7 186	239
		Hörerinnen	48	2	3 53	
	außerord. Hörerschaft {	Frequentanten	22	—	— 22	129
		Frequentantinnen	5	—	— 5	
		Lehrants-Kandidaten für Mittelschulen	14	—	— 14	
		Pharmazeuten	35	—	— 35	
		Pharmazeutinnen	5	—	— 5	
	Son- { Hörer	32	1	1 34	14	
		stige { Hörerinnen	13	—		— 13
	Hospitanten	7	—	— 7	31	
Hospitantinnen	23	1	— 24			
Insgesamt		1329	63	50	1442	

B. u. A.
100

Verzeichnis
der
akademischen Behörden

Professoren

Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der

Karl-Franzens-Universität
zu Graz

für das

Studienjahr 1919/20.

BIBLIOTHEK
DER TECHNISCHEN HOCH-
SCHULE GRAZ



Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1909 dem Studienjahr 1908/09.

Da über die Fortdauer der Mitgliedschaft gelehrter Gesellschaften in den Ländern, mit denen Österreich im Kriege lag, vielfach noch Zweifel bestehen, hat das Rektorat die bezüglichen Angaben im Professorenverzeichnis vorläufig, bis zur völligen Aufklärung fortgelassen.

Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 45 f.

I.

Akademischer Senat.

Rector Magnificus:

Otto Cuntz, Dr. Phil., wie Seite 33.

Prorektor:

Paul Puntchart, Dr. Jur., wie Seite 12.

Dekane:

Theologische Fakultät:

Johann Ude, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 9.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Arnold Pöschl, Dr. Jur., wie Seite 13.

Medizinische Fakultät:

Moritz Holl, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

Philosophische Fakultät:

Hans Benndorf, Dr. Phil., wie Seite 34.

Prodekane:

Theologische Fakultät:

Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 9.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Armin Ehrenzweig, Dr. Jur., wie Seite 13.

Medizinische Fakultät:

Maximilian Salzmänn, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 18.

Philosophische Fakultät:

Karl Linsbauer, Dr. Phil., wie Seite 34.

Senatoren:

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1920/21.

Theologische Fakultät:

Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., wie Seite 9.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Gustav Hanausek, Dr. Jur., wie Seite 11.

Medizinische Fakultät:

Emil Knauer, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 18.

Philosophische Fakultät:

Bernhard Seuffert, Dr. Phil., wie Seite 31.

Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

1. Bibliotheks-Kommission.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1922.

Obmann: Hofr. Prof. Dr. Ivo Pfaff.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Anton Michelitsch, Dr. Paul Puntschart, Dr. Heinrich Lorenz, Dr. Otto Loewi, Dr. Sterneck und Dr. Rudolf Heberdey (Schriftführer und ständiger Referent).

Fachlicher Beirat: Bibl.-Direktor Dr. Ferdinand Eichler.

2. Bau-Ausschuß.

Obmann: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Anton Michelitsch, Dr. Alfred Gürtler, Dr. Hermann Egger, Dr. Rudolf Heberdey.

3. Ständige Kunstkommission.

Vorsitzender: Der jeweilige Rektor.

Mitglieder: Dozent Dr. Johann Graus, die Professoren Hofr. Dr. Ivo Pfaff, Dr. Otto Loewi, Dr. Otto Cuntz, Dr. Hermann Egger, Dr. Rudolf Heberdey.

4. Senats-Delegierte für die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds.

Zu b): Ständig.

a) In der Sitzung des Akademischen Senates vom 11. November 1919 ist die Übertragung der Mittel dieses Fondes an

die Kriegsküche deutscher Hochschüler Graz, Universität, beschlossen worden.

Berichterstatter: Prof. Dr. Paul Puntschart.

b) Für italienische Studierende: Der jeweilige Rektor.

c) Für slawische Studierende: Die Professoren Dr. Max Rintelen, Dr. Heinrich Lorenz, Dr. Albert Eichler.

5. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenvereinen.

a) Deutscher Studenten-Krankenverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Universitäts-Professoren für das Studienjahr 1919/20: Hofrat Prof. i. R. Dr. Julius Kratter (Obmann), tit. ao. Prof. Dr. Oskar Eberstaller (Obmann-Stellvertreter).

b) Ausschuß zur Verwaltung des Vermögens des ehemaligen Krankenunterstützungsvereines slawischer Hochschüler: Die Professoren Dr. Max Rintelen, Dr. Heinrich Lorenz, Dr. Albert Eichler.

6. Freitisch-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 30. September 1920.

Vorstand: Prof. Dr. Oskar Zoth.

Mitglieder: Der jeweilige Dekan der theologischen Fakultät, Prof. Dr. Josef Anders für die rechts- und staatswissenschaftliche, Prof. Dr. Fritz Pregl für die medizinische, Prof. Dr. Robert Sieger für die philosophische Fakultät.

7. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1921.

Vorsitzender: Prof. Hofrat Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Vorsitzender-Stellvertreter: Prof. Dr. Robert Sieger.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Johann Ude, Dr. Fritz Byloff, Dr. Leopold Löhner, Dr. Hans Rabl, Dr. Albert Eichler, Dr. Karl Linsbauer, Dr. Heinrich Srbik.

8. Spiel-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1922.

Obmann: Prof. Hofr. Dr. Wilhelm Prausnitz.

Mitglieder: Privat-Dozent Dr. Andreas Posch, die Professoren Dr. Paul Puntschart, Dr. Karl Holtei, Dr. Heinrich Srbik, Dr. Albert Eichler.

9. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark.

Prof. Hofrat Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**.

10. Ständige Vertreter der Universität in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüfungs-Kommission für Universitätsstudien der Real-schulabsolventen.

Die Professoren Dr. Richard **Meister**, Dr. Josef **Mesk**.

11. Ständige Disziplinarkommission.

Vorsitzender: Der Rektor Prof. Dr. Otto **Cuntz**, bzw. der Prorektor Prof. Dr. Paul **Puntschart**.

Mitglieder: Die Senatoren Prof. Dr. Johann **Haring**, Hofrat Prof. Dr. Gustav **Hanausek**, Prof. Dr. Emil **Knauer**, Hofrat Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**.

12. Akademischer Hilfsbund.

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1921/22.

Ehrevorsitz: Der Rektor Prof. Dr. Otto **Cuntz**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. **Ude**, Hofrat Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**, Dr. Arnold **Pöschl** (Obmann), Dr. Josef **Anders**, Hofr. Dr. Rudolf **Klemensiewicz**, Dr. Emil **Knauer**, Dr. Fritz **Hartmann**, Dr. Rudolf **Heberdey**, Dr. Karl **Fritsch**, Dr. Robert **Sieger**.

13. Akademischer Ehrenrat.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Johann **Haring**, Dr. Johann **Köck**, Dr. Fritz **Byloff**, Dr. Max **Layer**, Hofr. Dr. Ivo **Pfaff**, Dr. Heinrich **Albrecht**, Dr. Fritz **Hartmann**, Dr. Oskar **Zoth**, Dr. Karl **Fritsch**, Hofrat Dr. Bernhard **Seuffert**.

14. Kriegsküche deutscher Hochschüler Graz, Universität.

Obmann: Prof. Dr. Fritz **Pregl**.

Mitglieder: Der Prorektor der Universität Prof. Dr. Paul **Puntschart**, der Rektor der Technik Prof. Hans **Paul**, der Prorektor der Technik Prof. Rudolf **Schüßler**.

Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rektor.

Universitäts-Kanzleidirektor: Dr. Jur. Ernst **Waidmann**, Halbärth-Gasse 6.

Oberoffizial, zugleich Quästor: Josef **Kellner**, Stifting 16.

Oberoffizial: Michael **Maishirn**, Hartenau-Gasse 39, ebenerdig.

Oberoffizial: Ernst **Doleschel**, Hasner-Platz 3, II.

Kanzleioffizial: Paul **Zimmermann**, Brockmann-Gasse 110, III.

Kanzleibeamtin: Else **Royer**, Heinrichstraße 97, I.

Kanzleioffiziantin: Maria **Kellner**, Stifting 16.

Ober-Pedell (Unterbeamter): Josef **Ellmeyer**, Besitzer des Silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegsmedaille und der Ehrenmedaille für 40jähr. treue Dienste. Universitätsplatz 3, ebenerdig.

Unterbeamter: Rudolf **Hösler**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Unterbeamter: Valentin **Steinklauber**, Kroisbach, Mariatrosterstraße 93.

Universitäts-Torwart (Unterbeamter): Franz **Kraus**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Universitätsplatz 3, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 2064.

II. Fakultäten.

A. Theologische Fakultät.

Dekan:

Johann Ude, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 9.

Prodekan:

Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 9.

Senator:

Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., wie Seite 9.

Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche.
2. Über Stipendien-Angelegenheiten.

Referent: Der jeweilige Dekan.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Franz Seraph. Gutjahr, Dr. Theol. et Phil., Prof. des Bibelstudiums des Neuen Bundes und der höheren Exegese, Hofrat, Weltpriester der Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Präses des geistlichen Gerichtes für kirchliche Streit- und Strafsachen, Diözesan-Aufsichtsrat, f.-b. Kommissär bei den theolog. Fachprüfungen und f.-b. Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Direktor des f.-b. Diözesan-Priesterhauses, Mitgl. des Direktoriums der österr. Leo-Gesellschaft. Dékan 1896, 1900, 1903, 1909 und 1915. Bürger-Gasse 2, II.

Karl Weiß, Dr. Theol., Prof. der Moraltheologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, f.-b. stellvertretender Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate in Ehesachen, Hofkaplan. Dekan 1901 und 1910. Strassoldo-Gasse 2, II.

Anton Michelitsch, Dr. Theol. et Phil., Prof. der christlichen Philosophie und Apologetik, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat und Titular-Konsistorial-Rat, Prosynodal-Examinator. Dekan 1904, 1911 und 1917. Nibelungengasse 45. Fernsprecher Nr. 2313.

Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., Prof. der Pastoraltheologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, Monsignore, Bes. d. Kriegskreuzes für Zivilverdienste II. Kl., Bes. d. Ehrenz. II. Kl. v. Roten Kreuz m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Prosynodal-Examinator, Rat d. f.-b. Offizialates für kirchliche Streit- u. Strafsachen, Defensor matrimonii beim f.-b. Offizialate in Ehesachen, emerit. f.-b. Ordinariats-Kanzler, Dekan 1905, 1912 u. 1918. Nagler-Gasse 49, II.

Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Weltpriester der Seckauer Diözese, Bes. d. Kriegskreuzes für Zivilverdienste II. Kl., Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. vom Roten Kreuz m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Prosynodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate, Mitglied der rechtshistorischen Staatsprüfungs-Kommission, Mitglied des Landesschulrates für Steiermark. Dekan 1908 und 1914. Schiller-Straße 52, II.

Johann Ude, Dr. Theol. et Phil., Prof. der spekulativen Dogmatik mit dem Lehrauftrage für christliche Philosophie und Apologetik. Weltpriester der Seckauer Diözese, Bes. d. Kriegskreuzes für Zivilverdienste II. Kl., Bes. d. Silb. Ehrenmedaille v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Kreuzgasse 21, ebenerd. Fernsprecher Nr. 1935.

Außerordentlicher Professor:

Alois Hudal, Dr. Theol., Prof. für das Bibelstudium des Alten Testaments, gegenwärtig betraut mit der Supplierung der A. T. Lehrkanzel. Besitzer der Bronzenen Militärverdienstmedaille am Bande des Militärverdienstkreuzes m. d. Schwertern, des geistl. Verdienstkreuzes II. Kl. m. d. Schwertern, des Ehrenzeichens II. Kl. vom Roten Kreuz m. d. K.-D. und des Karl-Truppenkreuzes. Bischofplatz 4, I.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Alois Hudal, Dr. Theol., wie oben.

Andreas Posch, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 10.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., Privat-Dozent für Kirchengeschichte, Assistent an der Universitäts-Bibliothek. Nagler-Gasse 42, I.

b) Privat-Dozenten:

Andreas **Posch**, Dr. Theol. et Phil., Privat-Dozent für Kirchengeschichte u. Patrologie, Hauskaplan der Ordensfrauen vom Herzen Jesu, Weltpriester der Diözese Seckau. St.-Peters-Gasse 19.

Johann **Ranftl**, Dr. Phil., Privat-Dozent für christliche Archäologie und Kunstgeschichte. Weltpriester der Seckauer Diözese, Prof. am bischöfl. Privatgymnasium in Graz, f.-b. Knabenseminar, Grabenstraße 27.

Dozent:

Johann **Graus**, Dr. Theol., Dozent für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte, Weltpriester der Seckauer Diözese, Jubelpriester, Monsignore, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Ritter des Franz-Josef-Ordens, f.-b. Konsistorial- und geistl. Rat, Mitglied des Denkmalrates und Konservator der Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Bürger-Gasse 2, III.

Supplenten:

Otto **Etl**, Dr. Theol., Religionsprofessor an d. II. Staatsrealschule in Graz, für Katechetik und Pädagogik. Plüddemangasse 7, I.

Oskar **Graber**, Dr. Theol. et Phil., Studienpräfekt im f.-b. Priesterhause, für positive Dogmatik, Bürgergasse 2, III.

Pedell:

Andreas **Kybl**, Pedell (Unterbeamter) der theologischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. und der Silbernen Ehrenmedaille vom Roten Kreuz m. d. K.-D. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Dekan:

Arnold **Pöschl**, Dr. Jur., wie Seite 13.

Prodekan:

Armin **Ehrenzweig**, Dr. Jur., wie Seite 13.

Senator:

Gustav **Hanausek**, Dr. Jur., wie Seite 11.

Ständige Kommission und ständiges Referat:

1. Kommission zur Erledigung der Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Mitglieder: Der jeweilige Dekan, Prodekan und Stipendien-Referent, sodann die Professoren Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** und Dr. Josef **Anders**.

2. Stipendien-Referent: Prof. Dr. Max **Rintelen**.

Emeritierter Professor:

Arnold **Luschin-Ebengreuth**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. der deutschen und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte, Ehrendoktor der Philosophie der Universität Leipzig, Hofrat, lebensl. Mitgl. d. früheren Herrenhauses, Komtur mit dem Stern d. Franz-Josef-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., wirkl. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien und der Zentral-Direktion der Monumenta Germaniae, Mitgl. des Denkmalrates, korr. Mitglied der Akad. d. W. zu Berlin und München, Kurator des steierm. Landesmuseums, Mitgl. der histor. Landeskomm. für Steiermark, Vize-Präses der rechtshistor. und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 und 1898. Meran-Gasse 15.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Gustav **Hanausek**, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes sowie des Handels- und Wechselrechtes, Hofrat, Ritter des

Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der rechtshistor. und Präses der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Rektor 1907, Dekan 1899. Elisabeth-Straße 20, III.

Ivo **Pfaff**, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, Hofr., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Rektor 1915, Dekan 1912. In Prag: Dekan 1904. Bergmann-Gasse 10, II.

Paul **Puntschart**, Dr. Jur., Prof. des deutschen Rechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der Histor. Landeskomm. für Steiermark, Mitgl. der rechtshistor., der judiziellen und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1919, Dekan 1910. Geidorf-Gürtel 26, II.

Adolf **Lenz**, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes mit dem Lehrauftrage für Völkerrecht, Vorstand des kriminologischen Universitätsinstitutes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1914. In Freiburg (Schweiz): Dekan 1901. In Czernowitz: Dekan 1904. Goethe-Straße 7. Fernsprecher Nr. 1899.

Anton **Rintelen**, Dr. Jur., Prof. des österr. zivilgerichtlichen Verfahrens, Landeshauptmann des Landes Steiermark, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone a. B. d. T.-M., Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Kommission. Dekan 1918. In Prag: Dekan 1909. Kroisbach, Franz-Josef-Straße 10. Fernsprecher Nr. 3197.

Max **Layer**, Dr. Jur., Prof. des allem. und österr. Staatsrechtes, der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, wirkl. Mitgl. des österr. Komitees für internationale Sozialversicherung, Mitgl. der rechtshistor. und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1913. Elisabeth-Straße 43, I.

Josef **Anders**, Dr. Jur., Prof. des österr. Zivilrechtes, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitglied der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1915 und 1916. Obstgasse 3, II.

Josef **Schumpeter**, Dr. Jur., Prof. der politischen Ökonomie, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm., gewesener Staatssekretär der Finanzen. Dekan 1917. Parkstraße Nr. 17, II. Fernsprecher Nr. 2781.

Armin **Ehrenzweig**, Dr. Jur., Prof. des österr. Privatrechtes, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1919. Nibelungengasse 28, I. Fernsprecher Nr. 1893.

Arnold **Pöschl**, Dr. Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Mitgl. der rechtshistor., der judiziellen und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. sowie der Staatsprüfungskommissionen für Ziviltechniker an der Technischen Hochschule. Klosterwiesgasse 19, I.

Max **Rintelen**, Dr. Jur., Prof. des deutschen Rechtes und der österr. Reichsgeschichte, Mitgl. der rechtshist. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Ruckerlberg, Blumengasse 1, Fernsprecher Nr. 1795.

Otto **Dungern**, Dr. Jur., Prof. des allem. und österr. Staatsrechtes, der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, Mitglied der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Nibelungengasse 66.

Alfred **Gürtler**, Dr. Jur., Prof. der Statistik und des österr. Finanzrechtes, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm., Mitglied der konstituierenden Nationalversammlung. Albrecht-Gasse 9, II., Fernsprecher Nr. 2117, und Laßnitzhöhe, Marienheim, Fernsprecher Nr. 0465.

Außerordentliche Professoren:

Fritz **Byloff**, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes, Rechtsanwalt, Mitglied der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. sowie der Richteramtsprüf.-Komm. Waltendorf-Ruckerlberg, Ruckerlberggasse 13, I. Fernsprecher Nr. 2398 (Kanzlei) und Nr. 1919 (Wohnung).

Artur **Steinwenter**, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Wastler-Gasse 10, II.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Maximilian Georg **Hendel**, Dr. Jur., wie Seite 14.

Norbert **Wurmbrand**, Dr. Jur., wie Seite 14.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

Rudolf **Bischoff**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr. Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- und Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Ober-Stadtrat, Mitgl. der staatswissen-

schaftlichen Staatsprüf.-Komm. und der Staatsprüf.-Komm. für Vermessungsgeometer an der Technischen Hochschule. Mozart-Gasse 4, I. Fernsprecher Nr. 2663.

Eduard **Liszt**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr. Strafrecht und Strafprozeßrecht, Bezirksrichter i. z. R., Mitglied der judiziellen Staatsprüf.-Komm., Besitzer des Kriegskreuzes für Zivilverdienste II. Kl., der Eisernen Salvatormedaille, Bes. des Ehrenzeichens II. Kl. vom Roten Kreuze m. d. K.-D., Besitzer des Marianer-Kreuzes des Hohen deutschen Ritterordens. Ruckerlberggürtel 19. II.

Maximilian Georg **Hendel**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr.-zivilgerichtl. Verfahren, Oberlandesgerichtsrat, Mitglied der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Lessing-Straße 26, III.

Norbert **Wurmbrand**, Dr. Jur., Privat-Dozent für allgem. und österr. Staatsrecht, Finanz-Konzipist. Glacisstraße 57, I.

Otto **Wittschieben**, Dr. Jur., Privat-Dozent f. Statistik, Direktor d. statistischen Landesamtes, Mitgl. d. staatswissenschaftlichen Staatsprüf.-Komm., korr. Mitglied d. statistischen Zentralkommission, Besitzer d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M. Leonhardstraße 109.

Ernst **Swoboda**, Dr. Jur., Privat-Dozent für allg. bürgerliches Recht, Bezirksrichter, Besitzer d. Ehrenzeichens II. Kl. vom Roten Kreuz und des Kriegskreuzes für Zivilverdienste III. Kl. Klosterwiesgasse 19, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 234.

Hubert **Streicher**, Dr. Jur., Privat-Dozent f. Kriminologie, Assistent am kriminolog. Institut. Glacisstraße 21.

Honorierter Dozent:

Oskar **Kryspin**, Dozent für Staatsrechnungswissenschaft, Ober-Finanzrat, Parkstraße 3, I.

Lektor:

Friedrich **Bödeker**, Direktor des Allgem. Grazer Selbsthilfsvereines, Kommerzialrat, Lektor für Bilanz- und Buchhaltungskunde. Maigasse 15.

Assistenten:

Hubert **Streicher**, Dr. Jur., Privat-Dozent, wie oben. Assistent am kriminolog. Institute.

Heinrich **Kalmann**, Assistent am kriminolog. Institute, Polizeikonzipist. Mandell-Straße 33.

Ernst **Seelig**, Dr. Jur., Assistent am kriminolog. Institute, Rechtsanwaltsanwärter, Eduard-Richter-Gasse 13.

Heinrich **Stöger**, Dr. Jur., Assistent am kriminolog. Institute. Rechtsanwaltsanwärter, Gartengasse 7.

Pedell und Diener:

Alois **Korntner**, Pedell (Unterbeamter) der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Straße 35, III.

Max **Wagner**, Amtsdienner des Dekanates der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät. Grabenstraße 68, I.

Rudolf **Oswald**, Aushilfsdiener am kriminolog. Institute.

C. Medizinische Fakultät.

Dekan:

Moritz **Holl**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

Prodekan:

Maximilian **Salzmann**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 18.

Senator:

Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 18.

Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Referent: Prof. Dr. Oskar **Zoth**.
2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der jeweilige Dekan.

Emeritierte Professoren:

Karl B. **Hofmann**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, emerit. o. ö. Prof. der angewandten medicin. Chemie. Hofrat, Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm. Rektor 1899. Dekan 1882, 1888 und 1895. Schiller-Straße 1, I.

Julius **Kratter**, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. gerichtl. Medizin, Hofrat, Ritter d. Ordens d. Eisernen Kr. III. Kl., Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitgl. der ungarischen Gesellschaft für Gesundheitspflege, des Vereines der Ärzte Deutschtirols und des Vereines der Freunde der Feuerbestattung in Wien, korr. Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien und des ärztlichen Vereines in München, Vorsitzender des Landes-Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt, Landtags-Abgeordneter. Rektor 1910. Dekan 1900, 1908 und 1916. In Innsbruck: Dekan 1891. Mozart-Gasse 10, I.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Moritz **Holl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Anatomie, Vorstand der anatom. Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Hofrat, Kommandeur des norwegischen St.-Olaf-Ordens I. Kl., korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, korr. Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Wiener „Urania“. Rektor 1906. Dekan 1892, 1898 und 1914. In Innsbruck: Dekan 1886. Harrach-Gasse 21, I.

Rudolf **Klemensiewicz**, Dr. Med. et Chir., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Vorstand des Institutes für allgem. und experim. Pathologie, Hofrat, korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes, Besitzer der Kriegsmedaille, ord. Mitgl. des Landes-Sanitätsrates, korr. Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien, Rektor 1916, Dekan 1890, 1897, 1907 und 1915. Meran-Gasse 9, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 2759.

Viktor **Hacker**, Dr. der gesamten Heilk., Prof. der Chirurgie, Vorstand der chirurgischen Klinik, chirurg. Instrumenten- und Bandagensammlung, Primararzt am Landes-Krankenhaus, Hofrat, Offizier des Franz-Josef-Ordens m. d. K.-D., Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. K.-D. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-Gasse 1, I. Fernsprecher Nr. 0070.

Wilhelm **Prausnitz**, Dr. Med., Prof. der Hygiene, Vorstand des hygienischen Institutes und der allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Hofrat, Offizier des Franz-Josef-Ordens m. d. K.-D., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. K.-D., ord. Mitgl. des Obersten Sanitätsrates sowie des ständigen Beirates des Staatsamtes für Volksgesundheit, für Angelegenheiten des Verkehrs mit Lebensmitteln und des Arbeitsbeirates des arbeitsstatistischen Amtes für soziale Fürsorge, korr. Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien und des ärztlichen Vereines in München, Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1904, 1910 und 1911. Zinzendorf-Gasse 9. Fernsprecher Nr. 2204 (Instituts Nr. 2149).

Oskar **Zoth**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Physiologie, Vorstand des physiolog. Institutes, Mitglied der Leop.-Carol.

deutschen Akad. der Naturforscher. Rektor 1913. Dekan 1912. Harrach-Gasse 21, II. Fernsprecher 0144.

Heinrich **Lorenz**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der speziellen medicin. Pathologie und Therapie, Vorstand der medicin. Klinik, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien. Elisabeth-Straße 16, I. Fernsprecher Nr. 2086.

Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der geburtshilf. und der gynäkolog. Klinik, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. K.-D., Körbler-Gasse 16, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 2971.

Otto **Loewi**, Dr. Med., Prof. der Pharmakologie und Pharmakognosie, Vorstand des pharmakolog.-pharmakognost. Institutes, korr. Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1913. Johann-Fux-Gasse 35. Fernsprecher Nr. 1204 (Institut Nr. 405).

Fritz **Pregl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der angewandten medicin. Chemie, Vorstand des medicin.-chem. Institutes. Dekan 1917. Geidorfgürtel 40, Fernsprecher (Institut) Nr. 3175.

Fritz **Hartmann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Psychiatrie und Neuropathologie, Vorstand der Klinik für Nervenranke, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm. Zinzendorf-Gasse 21, II. Fernsprecher Nr. 1079.

Hans **Rabl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Histologie und Embryologie, Vorstand des Institutes für Histologie und Embryologie, korr. Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien. Dekan 1918. Hilmteichstraße 7.

Maximilian **Salzmann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilk., Vorstand der Augenklinik, Primararzt am Landes-Krankenhaus. Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. K.-D., korr. Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien und der ophthalmol. Gesellschaft in Wien. Dekan 1919. Lichtenfels-Gasse 15, I.

Rudolf **Matzenauer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Dermatologie und Syphilis, Vorstand der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Schönbrunnstraße 72. Fernsprecher Nr. 0075.

Heinrich **Albrecht**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der patholog. Anatomie, Vorstand des patholog.-anatom. Institutes und Museums, Prosektor des Landes-Krankenhauses. Korr. Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien. Liebig-Gasse 5, III.

Johann **Habermann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Ohrenheilk., Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Primararzt am Landes-Krankenhaus, Gerichtsarzt, Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. K.-D. Lessing-Straße 12, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 1896.

Fritz **Reuter**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. der gerichtlichen Medizin, Vorstand des gerichtlich-medizinischen Institutes und Museums, Ritter d. Franz-Josef-Ordens, Mitglied d. Gesellschaft d. Ärzte in Wien, d. Vereines f. innere Medizin und Kinder-Heilkunde, d. Vereines f. Neurologie und Psychiatrie der österr. Krim.-Vereinigung, der deutschen Gesellschaft für gerichtliche Medizin, Attemsgasse 23, I. Fernsprecher (Institut) Nr. 0144.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Franz **Trauner**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Zahnheilk., Vorstand des zahnärztl. Institutes. Offizier des Franz-Josef-Ordens m. d. K.-D., Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. K.-D., Besitzer der Bronzenen Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K., korr. Mitgl. der Gesellschaft der Ärzte in Wien. Burgring 8, I. Fernsprecher Nr. 1126.

Franz **Hamburger**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Kinderheilkunde, Vorstand der Klinik für Kinderkrankheiten. Goethe-Straße 8, I. Fernsprecher Nr. 2572.

b) Außerordentliche Professoren:

Hermann **Zingerle**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie. Glacisstraße 33, II. Fernsprecher Nr. 2845.

Rudolf **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Pharmakognosie, Assistent am pharmakolog.-pharmakognost. Institut, Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Arnold **Wittek**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für orthopädische Chirurgie, leitender Arzt der Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt für Steiermark und Kärnten, Direktor des Unfall-Kranken-

hauses und orthopädischen Spitals in Graz, Theodor-Körner-Straße 65, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für orthopädische Chirurgie. Meran-Gasse 26. Fernsprecher Nr. 0594.

Wilhelm **Scholz**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für interne Medizin, Direktor des Landes-Krankenhauses. Riesstraße 1, II. Fernsprecher Nr. 0513.

Leopold **Löhner**, Dr. der ges. Heilk. und Dr. Phil., Prof. der Physiologie, Assistent am physiologischen Institut, Ritter d. Franz-Josef-Ordens m. d. K.-D., Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone a. B. d. T.-M. Harrach-Gasse 21, ebenerdig.

Adolf **Tobeitz**, Dr. der ges. Heilk., Professor der Kinderheilkunde, Primararzt der Infektions-Abteilung des Landes-Krankenhauses, Offizier des Franz-Josef-Ordens m. d. K.-D., Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. K.-D., Besitzer der Kriegsmedaille, Schmiedgasse 29, II. Fernsprecher Nr. 1683.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Karl **Holtei**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 21.

Heinrich **Schrottenbach**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 22.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Außerordentliche Professoren:

Eduard **Streißler**, Dr. der gesamten Heilkunde, Prof. für Chirurgie, Assistent an der chirurg. Klinik, Oberarzt der chirurg. Abt. des Landes-Krankenhauses, Offizier des Franz-Josef-Ordens m. d. K.-D., Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuze m. d. K.-D., Besitzer der Bronzenen Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw. Landes-Krankenhaus.

Josef **Hertle**, Dr. der gesamten Heilkunde, Prof. für Chirurgie, Primararzt der chirurg. Abt. des Krankenhauses am Paulustor. Karl-Ludwig-Ring 2, I. Fernsprecher Nr. 2278. Sommerwohnung: Schönbrunnngasse 95. Fernsprecher Nr. 1859.

Rudolf **Polland**, Dr. der gesamten Heilkunde, Prof. für Dermatologie und Syphilis, Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Wieland-Gasse 2. Fernsprecher Nr. 2510.

Robert **Hesse**, Dr. der gesamten Heilkunde, Prof. für Augenheilk., Assistent an der Klinik für Augenheilk. Schlögelgasse 3, I. Fernsprecher Nr. 0543.

Alfred **Kobler**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für interne Medizin, Primararzt der mediz. Abt. des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder. Elisabeth-Straße 38, I. Fernsprecher Nr. 4306.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Oskar **Eberstaller**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Anatomie, Leiter des Turnlehrer-Bildungs-Kurses, Physikus der Stadt Graz i. R., Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm. und der Prüf.-Komm. für das Lehramt des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. Ruckerlberg, Rudolf-Straße 27.

Emil **Rossa**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Vилlefort-Gasse 15, II. Fernsprecher Nr. 2254.

Eugen **Petry**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, Assistent an der mediz. Klinik, Oberarzt des Zentral-Röntgen- und lichttherapeut. Institutes des Landes-Krankenhauses. Stubenberg-Gasse 5, I. Fernsprecher Nr. 3003.

Rigobert **Possek**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Gerichtsarzt. Alber-Straße 18, I. Fernsprecher Nr. 1176.

Max **Hofmann**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Primararzt und Leiter der chirurg. Abt. am Städt. Krankenhause in Meran i. T.

Karl **Holtei**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Kinderheilk., Direktor der Lungenheilstätten Hörgas und Enzenbach, Leiter der Übungen im Betriebe von Jugendspielen und volkstümlichen (leichtathletischen) Übungen im Turnlehrer-Bildungskurse, Ritter des Franz-Josef-Ordens m. d. K.-D. u. d. Schw., Besitzer des Offiziers-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. K.-D., der Bronzenen und der Silbernen Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., Ritter des sächs. Ernest. Hausordens II. Kl. Albrecht-Gasse 3, III.

b) Privat-Dozenten:

Kamillo Fürst, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7, I.

Richard Steinbüchel-Rheinwall, Dr. der gesamt. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Besitzer des Ehrenzeichens II. Kl. vom Roten Kreuz, Besitzer der preuß. Roten-Kreuz-Medaille III. Kl. Glacisstraße 49, I. Fernsprecher Nr. 2112.

Otto Barnick, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Ohrenheilk. Meran-Gasse 47, I.

Albert Blaschek, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Schmiedgasse 29, III.

Walther Schauenstein, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Bismarck-Platz 2, II. Fernsprecher Nr. 1378.

Alois Materna, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für patholog. Anatomie, Prosektor am Landes-Krankenhaus in Troppau.

Eduard Urbantschitsch, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Zahnheilk. Leonhardstraße 2, II. Fernsprecher Nr. 2847.

Erich Baumgartner, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Zahnheilk. und Zahnersatzk. Lendkai 69, I. Fernsprecher Nr. 3148.

Heinrich di Gaspero, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Neurologie und Psychiatrie, Assistent an der Nervenlinik, Oberarzt des hydrotherapeut. Institutes des Landes-Krankenhauses, Burggasse 6, II. Fernsprecher Nr. 0009.

Otto Burkard, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für soziale Medizin. Franzensplatz 1, I.

Johann Buchtala, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für medicin. Chemie, Assistent am gerichtlich-medicin. Institut. Gerichtschemiker. Franck-Straße 5.

Heinrich Schrottenbach, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Neurologie und Psychiatrie, Assistent an der Nervenlinik. Elisabeth-Straße 42.

Hermann Schmerz, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Assistent an der chirurgischen Klinik. Kroisbachgasse 9, ebenerdig.

Marius Kaiser, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Hygiene mit besonderer Berücksichtigung der Schiffs- und Hafenhigiene.

Max Hesse, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Dermatologie und Syphilis, Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Luthergasse 4, I.

Philipp Erlacher, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für orthopädische Chirurgie, Assistent an der Klinik für Kinderheilkunde, Karl-Ludwig-Ring 4.

Assistenten und Demonstratoren:

Walter Aigner, Dr. der ges. Heilk., Assistent am anatom. Institut. Humboldt-Straße 17, ebenerdig.

Fritz Ascher, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Simon Auswald, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nervenlinik. Landes-Krankenhaus.

Ella Bartl, Dr. phil., Assistentin am hygienischen Institute. Morellenfeld-Gasse 28, II.

Oskar Begusch, cand. med., Assistent am hygienischen Institut. Morellenfeldgasse 9.

Dora Boerner-Patzelt, Dr. der ges. Heilk., Assistentin am Institut f. Histologie und Embryologie. Liebig-Gasse 14.

Ernst Bouvier, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurgischen Klinik, Landeskrankenhaus.

Johann Buchtala, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 22, Assistent am gerichtlich-medicin. Institut.

Karl Cafasso, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der internen medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Max de Crinis, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nervenlinik. Grillparzer-Straße 8, ebenerdig.

Franz Dietrich, cand. med., Assistent am pharmakol. Institut. Schützenhofgasse 22.

Philipp Erlacher, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie oben, Assistent an der Klinik für Kinderheilkunde.

Friedrich Fürnau, cand. med., Assistent am anatomischen Institut. Kroisbach, Franz-Josef-Straße 2.

Heinrich di Gaspero, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 22, Assistent an der Nervenlinik.

Alfred **Gödel**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am patholog.-anatom. Institut. Landes-Krankenhaus.

Franziska **Hagens**, cand. med., Assistentin am hygienischen Institut. Schützenhofgasse 15.

Johann **Hammer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am hygienischen Institut. Zinzendorf-Gasse 9.

Karl **Hanisch**, cand. med., Demonstrator am pathol.-anat. Institut. Ragnitz 4.

Hans **Helm**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Margarete **Henter**, Dr. der ges. Heilk., Demonstratorin an der Nervenlinik. Beethoven-Straße 7.

Max **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent wie Seite 23. Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., ao. Prof., wie Seite 21, Assistent an der Augenlinik.

Gerhart **Ilming**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik f. interne Medizin. Landes-Krankenhaus.

Adolf **Jarisch**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am pharmakolog.-pharmakogn. Institut. Rosenbergasse 1.

Rudolf **Keil**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Burgring 22, II.

Hermann **Kneschaurek**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am zahnärztl. Institut. Jungferngasse 1.

Josef **Koch-Langentreu**, Dr. d. ges. Heilk., Assistent am zahnärztl. Institut. Landes-Krankenhaus.

Max **Kraßnig**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Ritter des Franz-Josef-Ordens m. d. K.-D., Besitzer des Eisernen Kreuzes II. Kl. Landes-Krankenhaus.

Erich **Lang**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Augenlinik. Landes-Krankenhaus.

Franz **Lanyar**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Institut für allgem. und experimentelle Pathologie. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Hans **Lieb**, Dr. Phil., Assistent am medizinisch-chem. Institute. Universitätsplatz 2, ebenerdig.

Leopold **Löhner**, Dr. der ges. Heilk. und Dr. Phil., ao. Prof., wie Seite 20, Assistent am physiolog. Institut.

Alfons **Mahnert**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Frauenklinik. Karmeliterplatz 4.

Hubert **Müllbacher**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Rudolf **Müllegger**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilkunde. Mozart-Gasse 14.

Gertrud **Müller**, cand. med., Demonstratorin am hygienischen Institut. Liebiggasse 22.

Rudolf **Müller**, Dr. der ges. Heilk., ao. Prof., wie Seite 19, Assistent am pharmakolog.-pharmakognost. Institut.

Hans **Niedermaier**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. In russischer Gefangenschaft.

Georg **Paradeiser**, cand. med., Assistent am med.-chem. Institut. Universitätsplatz 2, ebenerdig.

Eugen **Petry**, Dr. der ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie Seite 21, Assistent an der medicin. Klinik.

Karl **Peyrer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilkunde, Mozartgasse 12.

Eduard **Phleps**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nervenlinik. Glacisstraße 49, I.

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., ao. Prof., wie Seite 20, Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis.

Karl **Ringel**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am patholog.-anatom. Institut. Waltendorf, Ehlergasse 11.

Otto **Rösler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der medicin. Klinik, Besitzer des Ehrenzeichens II. Kl. vom Roten Kreuz. Elisabethstraße 101, I.

Otto **Sabin**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurgischen Klinik. Landes-Krankenhaus.

Rudolf **Schindler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilfl. und gynäkolog. Klinik. Leonhardstraße 23. Fernsprecher 2774.

Hermann **Schmerz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 22, Assistent an der chirurg. Klinik.

Rudolf **Schneider**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Augenklinik. Landes-Krankenhaus. In Gefangenschaft.

Karl **Schreiner**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik f. Haut- und Geschlechtskrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Schrottenbach**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 22, Assistent an der Nervenlinik. Elisabethstraße 42.

Walter **Schwarzacher**, cand. med., Assistent am Institute für gerichtl. Medizin. Grazbachgasse 9, II.

Friedrich **Staudenath**, Dr. phil. et med., Assistent am Institute für allgem. und experiment. Pathologie. Universitätsplatz 4, I.

Paul **Straßer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am zahnärztl. Institut. Elisabeth-Straße 10, II.

Eduard **Streibler**, Dr. der ges. Heilk., ao. Prof., wie Seite 20, Assistent an der chirurg. Klinik.

Kurt **Tiesenhausen**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurgischen Klinik. Kroisbach, Janischhofweg 2.

Alfred **Tschamer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am patholog.-anatom. Institut. Alber-Straße 20.

Robert **Unterkreuter**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik, Liebiggasse 12, II.

Josef **Zipper**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. In Gefangenschaft.

Pedell und Diener:

Josef **Bauer**, Pedell (Unterbeamter) der medizinischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Straße 46, I.

Johann **Bauzher**, Unterbeamter an der geburtshilf. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Dietrich**, Aushilfsdiener am gerichtl.-medizin. Institut. Harrachgasse 10.

Johann **Eisele**, Unterbeamter an der chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Johann **Fleischmann**, Amtsdienner an der Augenklinik. Schiller-Platz 7, ebenerdig I.

Johann **Fuchs**, Amtsdienner an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Stiftung 30, I.

Johann **Gnaser**, Aushilfsdiener am hygienischen Institut. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Ferdinand **Goriup**, Amtsdienner an der medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Franz **Greiner**, Amtsdienner am physiolog. Institut. Münzgrabenstraße 5, II.

Josef **Haas**, Amtsdienner an der medizinischen Klinik. Landes-Krankenhaus.

Ferdinand **Harzl**, Amtsdienner an der Klinik für Kinderheilk. Rosenberggürtel 31, ebenerdig.

Franz **Kern**, Unterbeamter am patholog.-anatom. Institut. Landes-Krankenhaus.

Josef **Käfer**, Aushilfsdiener am pathol.-anatom. Institut. Landes-Krankenhaus.

Otto **Krainz**, Mechaniker (Unterbeamter) an der Nervenlinik. Landes-Krankenhaus.

Friedrich **Langwieser**, Laborant (Unterbeamter) an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Leeb**, Amtsdienner an der anatom. Anstalt. Heinrich-Straße 39, Erdgeschoß.

Josef **Maier**, Unterbeamter am gerichtlich-medicin. Institut. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Johann **Maßwohl**, Amtsdienner am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Heinrich-Straße 46, ebenerdig.

Anton **Miglbauer**, Amtsdienner an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstraße 1.

Johann **Moser**, Aushilfsdiener am patholog.-anatom. Institut. Landes-Krankenhaus.

Anton **Orthofer**, Laborant (Unterbeamter) am medizin.-chem. Institute. Universitätsplatz 2, ebenerdig.

Josef **Packes**, Unterbeamter am pharmakolog.-pharmakognost. Institute, Besitzer der Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Michael **Pfundner**, Laborant (Unterbeamter) an der Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Karl **Roczek**, Mechaniker (Unterbeamter) am physiolog. Institute. Harrachgasse 21, III.

Alois **Schirofnik**, Laborant (Unterbeamter) an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Landes-Krankenhaus.

Georg **Schmidt**, Aushilfsdiener am pharmakolog. Institut. Klosterwiesgasse 21.

Julius **Sicherl**, Laborant (Unterbeamter) am Institut für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Franz **Sonnleitner**, Laborant (Unterbeamter) an der anatom. Anstalt. Harrach-Gasse 21, ebenerdig.

Michael **Stroj**, Unterbeamter am Institut für Histologie und Embryologie. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Augustin **Stubenegger**, Amtsdienner des Dekanates der medizinischen Fakultät. Franck-Straße 21, ebenerdig.

Leopold **Tropper**, Amtsdienner an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Martin **Wolf**, Aushilfsdienner am zahnärztlichen Institut. Landes-Krankenhaus.

Alois **Zmugg**, Laborant (Unterbeamter) am hygienischen Institut. Attems-Gasse 8, II.

Schulhebamme:

Theresia **Fabian**, Schulhebamme an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

D. Philosophische Fakultät.

Dekan:

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., wie Seite 34.

Prodekan:

Karl **Linsbauer**, Dr. Phil., wie Seite 34.

Senator:

Bernhard **Seuffert**, Dr. Phil., wie Seite 31.

Ständige Referate:

1. Referent über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche: Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

2. Referent über Stipendien - Angelegenheiten: Prof. Dr. Michael **Radaković**.

Emeritierte Professoren:

Hugo **Schuchardt**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der romanischen Philologie, Ehrendoktor der Universitäten Budapest und Christiania, Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Ritter des sächs.-Ernest. Haus-Ordens II. Kl., wirkl. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der preuß. Akad. d. W. in Berlin, der ungarischen Akad. d. W. in Budapest und der kgl. Akad. d. W. in Amsterdam, korr. Mitgl. der bayr. Akad. d. W. in München, der Batavia'schen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft auf Java, ausw. Mitgl. der kgl. dän. Akad. d. W. in Kopenhagen, Mitgl. d. Akad. d. W. in Christiania, Ehrenmitgl. der philolog. Gesellschaft, der sprachwissenschaftl. Gesellschaft und auswärtiges Mitglied der ethnographischen Gesellschaft von Budapest, der Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, ausw. Ehrenmitgl. der finnisch-ugrischen Gesellschaft in Helsingfors, Ehrenakademiker der Academia de la lengua Vasca in San Sebastian. Johann-Fux-Gasse 30. Fernsprecher Nr. 2965.

Johannes **Frischauf**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der Mathematik. Dekan 1882. Burgring 12, II.

Alois Goldbacher, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der klassischen Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Rektor 1892. Dekan 1884. In Czernowitz: Rektor 1881. Radetzky-Straße 3, II.

Leopold Pfaundler, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der Physik, Honorar-Prof., Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegs- und der Tiroler Landesverteidigungs- sowie der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, wirkl. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, Mitgl. der Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, korr. Mitgl. der Societé Batave de Philosophie Expérimentale in Rotterdam und der physikal.-medizin. Societät zu Erlangen, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medizin. Vereines in Innsbruck, Mitgl. der Normal-Eichungs-Komm. Dekan 1898. In Innsbruck: Rektor 1881. Meran-Gasse 5.

Alois Pogatscher, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der englischen Sprache und Literatur, korr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Rosenberggasse 1, II.

Anton Waßmuth, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der mathemat. Physik, Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien sowie der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher. Dekan 1899. In Czernowitz: Dekan 1886. In Innsbruck: Dekan 1892. Sparbersbachgasse 39, II.

Johann Loserth, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der allgemeinen Geschichte, Hofrat, Besitzer der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, korr. Mitgl. der Akademie d. W. in Wien und der histor. Gesellschaft in Berlin, ausw. Mitgl. der böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, Korrespondent der Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Mitgl. der histor. Landes-Komm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der histor.-statistischen Sektion und des Museumsvereines in Brünn, des Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, des histor. Vereines für Steiermark, der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde und der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus

in Österreich, korr. Mitgl. der Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde in Wien. Dekan 1909. In Czernowitz: Dekan 1880 und 1884. Ruckerlberg, Blumengasse 5.

Viktor Dantscher, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der Mathematik, Hofrat, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rechbauer-Straße 31, II.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Ludwig Graff, Dr. Phil., Prof. der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Vorstand des zoolog.-zootom. Institutes, Hofrat, Ritter des österr. Leopold-Ordens sowie des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Großoffizier des Ordens d. Heil. Karl von Monaco, wirkl. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, korr. Mitgl. der preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg und der Societät adriatica di scienze naturali in Triest, Mitgl. der Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, ausw. Mitgl. der böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, korr. Mitgl. der Senckenberg. naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M., lebensl. Mitgl. des ständigen Komitees des Internat. Zoologen-Kongresses, Delegierter der österr. Regierung in der Commission consultative pour la Protection internationale de la Nature, Kurator des steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. des Kuratoriums der zoolog. Station in Triest. Rektor 1896. Dekan 1888. Baumkircher-Straße 3, II. Fernsprecher (auch interurban) Nr. 2923 (Institut Nr. 3434).

Alexius Meinong, Dr. Phil., Prof. der Philosophie, Vorstand des philosoph. Seminars, Hofrat, wirkl. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Hilger-Gasse 3, I.

Bernhard Seuffert, Dr. Phil., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der großherzogl. sächs. gold. Ehejubiläums-Medaille, korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien und der preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. des Kunst- und Altertumsvereines in Biberach a. Riß, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1914. Dekan 1897 und 1905. Harrach-Gasse 1, III.

Rudolf **Scharizer**, Dr. Phil., Prof. der Mineralogie und Petrographie, Vorstand des mineralog.-petrograph. Institutes, Mitgl. der mineralog. Gésellschaft in Wien, der Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher und der deutschen mineralog. Gesellschaft, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1917. In Czernowitz: Rektor 1903, Dekan 1897. Liebig-Gasse 10, II.

Rudolf **Meringer**, Dr. Phil., Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft, Vorstand des indogerman. Institutes, korr. Mitglied der Akad. d. W. in Wien, des österr. archäolog. Institutes, der finnisch-ugrischen Gesellschaft in Helsingfors, Ehrenmitglied des Vereines für österr. Volkskunde. Rektor 1918. Dekan 1910. Kroisbach, Bahnstraße 6.

Anton **Ive**, Dr. Phil., Prof. der italienischen Sprache und Literatur, Leiter des Seminars für italienische Sprache und Literatur, Obmann der Arbeitsausschüsse für das italienische Volkslied in Dalmatien, Küstenland und Südtirol des ministeriellen Unternehmens „Das Volkslied in Österreich“, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Beethoven-Straße 7, ebenerdig rechts.

Johann **Kirste**, Dr. Phil., Prof. der orientalischen Philologie, Vorstand des oriental. Institutes, I. (arische) Abteilung, korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, Vorstandsmitgl. der deutschen morgenländischen Gesellschaft. Salzamtsgasse 2, I.

Wilhelm **Erben**, Dr. Phil., Prof. der Geschichte des Mittelalters und der historischen Hilfswissenschaften, Vorstand des historischen Seminars und des Paläographischen Apparates, Offizier des Franz-Josef-Ordens, korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, Korrespondent des Archivrates, Ehrenmitglied der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. In Innsbruck: Rektor 1914. Schiller-Straße 1, II.

Raimund Friedrich **Kaindl**, Dr. Phil., Prof. der österr. Geschichte, Vorstand des historischen Seminars, Besitzer des Kriegskreuzes für Zivilverdienste II. Kl., Besitzer der preussischen Roten-Kreuz-Medaillen II. und III. Kl., Konservator der Zentral-Komm. für Denkmalpflege und des Archivrates, Wirkl. Mitglied der Sevčenko-Gesellschaft der Wissenschaften in Lemberg, Diplommitglied d. Comeniusgesellschaft in Berlin, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. In

Czernowitz: Rektor 1912, Dekan 1910. Ruckerlberg, Blumen-gasse 20.

Otto **Cuntz**, Dr. Phil., Prof. der römischen Altertumskunde, Vorstand des archäolog.-epigraph. Seminars, wirkl. Mitgl. des österr. archäolog. Institutes, Konservator der Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Dekan 1911. Goethe-Straße 47, I.

Karl **Fritsch**, Dr. Phil., Prof. der systematischen Botanik, Vorstand des Institutes für systematische Botanik und des botan. Universitätsgartens, korr. Mitgl. der Gartenbau-Gesellschaft in Wien, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1912. Alber-Straße 19, I.

Robert **Sieger**, Dr. Phil., Prof. der Geographie, Vorstand des geograph. Institutes, korr. Mitgl. der geograph. Gesellschaften in Wien, München, Helsingfors und Stockholm und der Gesellschaft für Geographie von Finnland in Helsingfors, Mitgl. des Hauptausschusses für wissenschaftl. Landeskunde von Deutschland, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen in Graz sowie für das Lehramt an höheren und für das Lehramt an zweiklassigen Handelsschulen in Wien. Dekan 1913. Goethe-Straße 43, ebenerdig.

Robert **Sterneck**, Dr. Phil., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1914. Meran-Gasse 35, I.

Michael **Radaković**, Dr. Phil., Prof. der theoretischen Physik, Vorstand des Seminars für theoret. Physik sowie des Institutes für theoretische Physik. In Czernowitz: Dekan 1908. Geidorfplatz 1, I. Fernsprecher Nr. 2673.

Konrad **Zwierzina**, Dr. Phil., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der Gesellschaft für deutsche Sprache in Zürich, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1915. In Innsbruck: Dekan 1910. Parkstraße 7, III. Fernsprecher Nr. 2782.

Hugo **Spitzer**, Dr. Phil. et Med., Prof. der Philosophie, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Richard-Wagner-Gasse 27, ebenerdig.

Eduard **Martinak**, Dr. Phil., Prof. der Pädagogik, Vorstand des philosoph. Seminars, Hofrat, Besitzer der Kriegsmedaille und der Silbernen Ehrenmedaille vom Roten Kreuz

m. d. K.-D., Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen und Prüfer für die philosophisch-pädagogische Vorprüfung, Ehrenmitglied des Vereines Lehrerakademie in Graz. Dekan 1917. Alber-Straße 7, I., derzeit zu außerordentlicher Verwendung in das deutschösterr. Staatsamt für Unterricht berufen.

Rudolf **Heberdey**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Archäologie, Vorstand des archäolog. Institutes und des archäolog.-epigraph. Seminars, Ritter des Franz-Josef-Ordens, korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, wirkl. Mitgl. des österr. archäolog. Institutes, ord. Mitgl. des deutschen archäolog. Institutes, Korrespondent der Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Direktor der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen sowie jener des Lehramtes der Gabelsberger-Stenographie. Dekan 1918. Mandell-Straße 26, I.

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., Prof. der Physik, Vorstand des physikal. Institutes, Besitzer des Militär-Verdienst-Kreuzes III. Kl. m. d. Schw. und der Bronzenen Militär-Verdienst-Medaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, Korrespondent der Zentralanstalt f. Meteorologie und Geodynamik in Wien, Mitgl. der Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Kroisbach, Unterer Plattenweg 34, Giebelhof. Fernsprecher Nr. 1762 (Institut Nr. 1365).

Karl **Linsbauer**, Dr. Phil., Prof. der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Vorstand des pflanzenphysiolog. Institutes, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen, korr. Mitgl. der Gartenbau-Gesellschaft in Wien. Dekan 1919. Liebig-Gasse 7, III.

Karl **Hillebrand**, Dr. Phil., Prof. der Astronomie, Vorstand der Universitäts-Sternwarte, Kroisbach, Mariatrosterstraße 85. Fernsprecher Nr. 1958 (Institut Nr. 1365).

Adolf **Zauner**, Dr. Phil., Prof. der romanischen Philologie, Vorstand des Seminars für romanische Philologie, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen in Graz und für das Lehramt an höheren Handelsschulen in Wien. Rosenberggürtel 25, I.

Vinzenz **Hilber**, Dr. Phil., Prof. der Geologie und Paläontologie, Vorstand des geolog. Institutes, ehrenamtlicher Kustos der geolog. Abteilung des steiermärk. Landes-Museums. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 5.

Hermann **Egger**, Dr. Phil. et Techn., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Vorstand des kunsthistor. Institutes und des kunsthistor. Seminars, emerit. Kustosadjunkt der Hofbibliothek, derzeit in außerordentlicher Verwendung an deren Kupferstichkabinet, Mitgl. des Denkmalrates der Zentral-Komm. für Denkmalpflege, wirkl. Mitgl. des österr. archäolog. Institutes, korr. Mitgl. des deutschen archäolog. Institutes, Ausschußmitgl. des deutschen Vereines für Kunstwissenschaft in Berlin. Schubert-Straße 23, II.

Heinrich **Srbik**, Dr. Phil., Prof. d. neueren Geschichte und Wirtschaftsgeschichte, Vorstand des histor. Seminars, Besitzer der Bronzenen und der Silbernen Militär-Verdienst-Medaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw. und des Truppenkreuzes, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitglied der historischen Genootschap in Utrecht, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen, Direktor der Prüfungs-Kommission f. d. Lehramt des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. Johann-Fux-Gasse 13, III.

Josef **Mesk**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Delegierter des Akad. Senates in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. für Universitätsstudien der Realschul-Absolventen, Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Ruckerlberggürtel 18, I.

Nikolaus **Rhodokanakis**, Dr. Phil., Prof. der semitischen Philologie, Vorstand des oriental. Institutes, II. (semitische) Abteilung, wirkl. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, Besitzer des Offiziers-Ehrendienstzeichens vom Roten Kreuz mit der K.-D. Mandell-Straße 7, I.

Anton **Skrabal**, Dr. Techn., Prof. der Chemie, Vorstand des chem. Institutes, korr. Mitgl. der Akad. d. W. in Wien, Regierungsrat des Patentamtes, Konsulent und Mitglied des Kuratoriums des techn. Museums für Industrie und Gewerbe in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Franck-Straße 36, III.

Ludwig **Böhmig**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie, Mitgl. der Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher. Kroisbach, Mariatrosterstraße 21, II.

Albert **Eichler**, Dr. Phil., Prof. der englischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für englische Philologie,

Mitgl. der Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Hasner-Platz 4, II.

Robert **Kremann**, Dr. Phil., Prof. der allgem. und physikal. Chemie, Leiter d. physik.-chem. Laboratoriums, Privat-Dozent an der Techn. Hochschule, Mitgl. der Leop.-Carol. deutschen Akademie der Naturforscher, Korrespondent der geolog. Reichsanstalt in Wien, Fachkonsulent des techn. Museums für Industrie und Gewerbe in Wien, Kaiser-Josef-Platz 6, I.

Heinrich **Ficker**, Dr. Phil., Prof. der Meteorologie und Geophysik, Vorstand des meteorolog.-geophysikal. Institutes und der meteorolog. Beobachtungsstation am physikal. Institute, Korrespondent der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Mozart-Gasse 1, I.

Karl **Prinz**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars f. klass. Philologie, Mitgl. der Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Sparbersbachgasse 39, I.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Eduard **Palla**, Dr. Phil., Prof. der Botanik. Brandhofgasse 13, ebenerdig.

b) Außerordentliche Professoren:

Rudolf **Stummer**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie, Mitgl. der Leop.-Carol. deutschen Akademie der Naturforscher. Stattegg b. Graz, Nr. 14.

Wilhelm **Suida**, Dr. Phil., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Besitzer der Bronzenen und der Silbernen Militär-Verdienst-Medaille a. B. d. M.-V.-K., Vorstand der Landes-Gemäldegalerie, Korrespondent der Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Heinrich-Straße 18, I.

Richard **Meister**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Mitvorstand des Proseminars für klassische Philologie, Delegierter des Akad. Senates in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. für Universitätsstudien der Realschulabsolventen, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Krenngasse 9, I.

Franz **Faltis**, Dr. Phil., Prof. d. Chemie, Besitzer des Silb. u. d. Bronzenen Signum laudis m. d. Schw., Kroisbach, Hilmteich-Straße 20, II.

Walter **Schmid**, Dr. Phil., Prof. für Archäologie der Prähistorie und der römischen Provinzialkultur, Landesarchäologe in Steiermark, Vorstand der Altertumssammlung und des Münzenkabinettes am Landesmuseum Joanneum, korr. Mitglied des österr. sowie des deutschen archäolog. Institutes und des Musealvereines für Krain, Konservator der Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Hartenau-Gasse. 17, I.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Prof. für Botanik mit bes. Berücksichtigung der Phytopaläontologie, Geidorfgürtel 38, III.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Karl **Polheim**, Dr. Phil., wie Seite 38.

Rudolf **Scharfetter**, Dr. Phil., wie Seite 38.

Ausser dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:

Anton **Mell**, Dr. Phil., Privat-Dozent für österr. Geschichte mit bes. Berücksichtigung der steiermärk. Landesgesch., Direktor des steiermärk. Landes-Archivs, Ritter des Franz-Josef-Ordens, Ritter des württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., ordentl. Mitgl. und Konservator des Archivrates, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen und des Kärntnerischen Geschichtsvereines in Klagenfurt, Mitgl. und dz. Sekretär der histor. Landes-Komm. für Steiermark. Mozart-Gasse 8, I., rechts. Fernsprecher Nr. 2310 (Steiermärk. Landesarchiv Nr. 1342).

b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Artur **Heider**, Dr. Med., Privat-Dozent für Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte, ao. Prof. an der Technischen Hochschule. Maiffredygasse 2, ebenerdig.

Franz **Hemmelmayer**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Chemie, Privat- und Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Regierungsrat, Direktor der Landes-Oberrealschule. Hamerling-Gasse 3, I.

Franz **Heritsch**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Geologie und Palaeozoologie, Prof. an der Handelsakademie, Erdbebenreferent der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien. Katzianer-Gasse 6, I.

c) Privat-Dozenten:

Franz **Streintz**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Physik, o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule und Mitgl. der Staats-Prüf.-Komm. der ersten (allg.) Staats-Prüf. für die Bauingenieur- sowie jener für die Hochbau-, für die Maschinenbau- und für die chem.-techn. Fachschule. Harrach-Gasse 18, I.

Josef **Streißler**, Privat-Dozent für angewandte Geometrie, Oberrealschul-Prof. i. R., Schulrat. Lessing-Straße 8, III.

David **Herzog**, Dr. Phil., Privat-Dozent für semitische Philologie, Landesrabbiner für Steiermark, Kärnten und Krain, Mitgl. des Stadtschulrates der Landeshauptstadt Graz, Besitzer des Kriegskreuzes für Zivilverdienste II. Kl., des Ehrenzeichens II. Kl. vom Roten Kreuz m. d. K.-D. Radetzky-Straße 8, II. Fernsprecher Nr. 3060.

Franz **Fuhrmann**, Dr. Phil., ao. Prof. an der Technischen Hochschule, für Bakteriologie. Waltendorf, Ottokar-Kernstock-Gasse 6. Fernsprecher Nr. 2257.

Karl **Polheim**, Dr. Phil., Privat-Dozent für deutsche Philologie, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule. Radetzky-Straße 17, III.

Hans **Pichler**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie. Kroisbach, Hamerling-Straße 7, I. Fernsprecher Nr. 1990.

Ernst **Mally**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie, Prof. am II. Staatsgymnasium, Eduard-Richter-Gasse 9, III.

Rudolf **Scharfetter**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Pflanzengeographie, Direktor der II. Staatsrealschule. Attems-Gasse 23, I.

Heinrich **Brell**, Dr. Phil., Privat-Dozent für theoretische Physik. Zinzendorf-Gasse 32.

Hans **Pirchegger**, Dr. Phil., Privat-Dozent für österr. Geschichte, Prof. an der II. Staats-Realschule, korr. Mitgl. d. Archivrates in Wien und Sekretär des historischen Vereines in Graz. Friedrich-Gasse 3, II.

Johann **Sölch**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Geographie, Prof. am II. Staatsgymnasium. Muchargasse 28.

Robert **Schwinner**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Geologie, Assistent am geologischen Institut, Harrachgasse 26, II.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Assistent am pflanzenphysiologischen Institut. Grillparzer-Straße 43, III.

Otto **Tumlirz**, Dr. Phil., Privat-Dozent für theoretische Pädagogik, Besitzer des Militär-Verdienst-Kreuzes III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. dreimaligen Silb. u. d. Bronz. Militär-Verdienstmedaille (K.-D. u. d. Schw.), des Karl-Truppenkreuzes und der Verwundetenmedaille. Körösi-Straße 3, II.

Honorar-dozenten:

Karl **Rosenberg**, Dr. Phil., mit dem Lehrauftrage zur Abhaltung von Übungen im Anstellen von physikalischen Schul-experimenten sowie in der Handhabung der Konservierung von Demonstrationsapparaten für Lehramtskandidaten der Physik, Hofrat, Landesschulinspektor, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, Goethe-Straße 13, II.

Oswald **Zingerle**, Dr. Phil., ehem. ord. Prof. an der Universität Czernowitz, mit dem Lehrauftrag: Abhaltung von Vorlesungen über Realien des deutschen Mittelalters, Hofrat.

Hans **Reichelt**, Dr. Phil., ehem. ao. Prof. der vergleichenden Sprachwissenschaft an der Universität Czernowitz, mit dem Lehrauftrage: Abhaltung von Vorlesungen über vergleichende Grammatik der iranischen Sprachen.

Lektoren:

Louis **Dupasquier**, Dr. Phil., Lektor der französischen Sprache, Prof. am städt. Mädchen-Lyzeum. Schützenhof-gasse 32, I.; zu sprechen: Sackstraße 18, II.

Ferdinand **Steil**, Lektor für deutsche Vortragskunst, Besitzer der preuß. Roten-Kreuz-Medaille III. Kl. Kroisbach, Mariatrosterstraße 4.

Josef **Gicklhorn**, Lektor für wissenschaftl. Zeichnen und Reproduktionstechnik. Muchar-Gasse 33, I, rechts.

Franz **Hübler**, Lektor für Stenographie, Prof. i. R. Rech-bauer-Straße 45, II.

Assistenten und Demonstratoren:

Egon **Bersa**, stud. phil., Assistent am pflanzen-physiologischen Institut. Grillparzer-Straße 4, III.

Wilhelm **Csanyi**, Dr. Phil., Assistent am chem. Institut. Kroisbach, Franz-Josef-Straße 6.

Otto **Dischendorfer**, Dr. Phil., Assistent am chem. Institut. Waltendorf, Blumengasse 9.

Ernst **Hagenacker**, Dr. Phil., Assistent am kunsthistorischen Institut. Parkstraße 15, II.

Josef **Lindner**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Chemie und Adjunkt am chem. Inst. der ehemaligen Franz-Josef-Univ. in Czernowitz, zugeteilt dem chem. Inst. Univ.-Platz 1.

Ernst **Mally**, Dr. Phil., Privat-Dozent wie Seite 38, Demonstrator am psychologischen Laboratorium.

Oskar **Mathias**, stud. phil., Demonstrator am Institut für theoretische Physik. Halbärth-Gasse 1, ebenerdig.

Adolf **Meixner**, Dr. Phil., Assistent am zoolog.-zootom. Institut. Leonhardstraße 32, II.

Grete **Meringer**, Dr. Phil., wiss. Hilfskraft am archäologischen Institut. Kroisbach, Bahnstraße 6.

Anton **Menth**, cand. phil., Demonstrator am zoolog.-zootom. Institut. Liebenau, Rosegger-Gasse 161.

Hans **Mokre**, stud. phil., wiss. Hilfskraft am meteorolog.-geophysikalischen Institut. Felix-Dahn-Platz 2.

Robert **Müller**, stud. phil., Demonstrator am chemischen Institut, Friedrich-Gasse 3.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., Assistent am physikal. Institut. Kroisbach, Unt. Plattenweg 28. Fernsprecher Nr. 1962.

Norbert **Schniderschitsch**, Dr. Phil., Mag. pharm., Assistent am chem. Institut. Naglergasse 10.

Robert **Schwinner**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 38, Assistent am geolog. Institut.

Marian **Sidaritsch**, Dr. Phil., Assistent am geograph. Institut, Kroisbachgasse 4, ebenerdig.

Angelika **Székely**, Dr. Phil., Demonstratorin am physikal. Institut. Wastler-Gasse 9, ebenerdig.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Privat-Dozent wie Seite 39, Assistent am pflanzenphysiolog. Institut.

Hermann **Weingerl**, Dr. Phil., Demonstrator am botan. Garten. Goethe-Straße 34, I.

Felix **Widder**, Dr. Phil., Assistent am Institut für systematische Botanik. Richard-Wagner-Gasse 16.

Alois **Zinke**, Dr. Phil., Assistent am chem. Institut. Kastelfeldgasse 30, II.

Turnlehrer-Bildungs-Kurs:

Oskar **Eberstaller**, Dr. der ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie Seite 21, Kursleiter.

Heinrich **Srbik**, Dr. Phil., o. ö. Prof., wie Seite 35.

Karl **Holtei**, Dr. der ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie Seite 21.

Philipp **Erlacher**, Dr. der ges. Heilkunde, Privat-Dozent, wie Seite 23.

Erwin **Buresch**, Dr. Phil., Prof. an der Landes-Oberrealschule und Vorstand der Landes-Turnanstalt, Turnlehrer. Mariengasse 22.

Kajetan **Bouvier-Azula**, Dr. Phil., Rittmeister, Stephanie-gasse 3, Fernsprecher 2653.

Universitäts-Fechtmeister: Emiro **Tomazzoni**, Landhausgasse 7, II.

Inspektor des botanischen Universitäts-Gartens:

Erich **Wibiral**.

Präparator am zoologisch-zootomischen Institut:

Karl **Knoch**. Nagler-Gasse 78, II.

Mechaniker am physikalischen Institut:

Derzeit unbesetzt.

Pedell und Diener:

Rudolf **Pelz**, Pedell (Unterbeamter) der philosophischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Kroisbach, Bahnstraße 12.

Anton **Barthl**, Laborant und Mechaniker (Unterbeamter) am chem. Institut. Universitätsplatz 1, ebenerdig.

Franz **Faustner**, Unterbeamter am Seminar für klassische Philologie, Seminar für slawische Philologie, indogerman. Institut, archäolog.-epigraph. Seminar und oriental. Institut, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Klasse. Steyrer-Gasse 49, III.

Friedrich Herbert **Fischer**, Gartengehilfe am botanischen Garten. Schubert-Straße 51.

Johann **Fladerer**, Amtsdienner am chem. Institut. Universitätsplatz 1, I.

Franz **Fuchs**, Amtssdiener des Dekanates der philosophischen Fakultät. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 4, I.

Heinrich **Gasser**, Laborant (Unterbeamter) am pflanzenphysiolog. Institut, Besitzer des Silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone und der Ehrenmedaille für 40 jähr. treue Dienste. Schubert-Straße 51, ebenerdig.

Franz **Hammer**, Laborant (Unterbeamter) am geograph. Institut, histor. Seminar, paläograph. Apparat und Seminar für deutsche Philologie. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Karl **Köck**, Aushilfsdiener am zoolog.-zootom. Institut. Josefi-Gasse 14.

Rochus **Lehnert**, Gartengehilfe am botan. Garten. Schubert-Straße 51.

Josef **Matzak**, Amtsdienner am Institut für systematische Botanik. Schiller-Straße 3, II.

Johann **Pellegrina**, Amtsdienner am chem. Institut. Humboldt-Straße 30, ebenerdig.

Vinzenz **Rechtschaffen**, Unterbeamter am chem. Institut, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Meran-Gasse 2.

Franz **Reinweber**, Laborant (Unterbeamter) am mineralog.-petrograph. Institut. Universitätsplatz 2, Erdgeschoß.

Johann **Schmidt**, Laborant (Unterbeamter) am kunsthistor. und archäolog. Institut, Besitzer der Kriegsmedaille. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Josef **Schwarz**, Laborant (Unterbeamter) am Institut für systematische Botanik. Holtei-Gasse.

Alexander **Spatt**, Unterbeamter am geolog. Institut. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Alexander **Stern**, Aushilfsdiener am pflanzenphysiologischen Institute. Stempfergasse 11.

Georg **Striedinger**, Laborant (Unterbeamter) am physikal. Institut, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Halbärth-Gasse 1, ebenerdig.

Josef **Weitzl**, Amtsdienner am physikalischen Institut.

III.

Universitäts-Bibliothek.

Direktor: Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil. Burgring 14, III.
Oberbibliothekar: Derzeit unbesetzt.

Bibliothekare I. Kl.: Hans **Schukowitz**, Dr. Phil. Schumann-Gasse 21, I.

Jakob **Fellin**, Dr. Phil. Körbler-Gasse 43, I.

Bibliothekare II. Kl.: Karl **Zhishman**, Heinrich-Straße 41, II.

Ottokar **Bobisut**, Dr. Phil., Johann-Fux-Gasse 12.

Karl **Bielohlawek**, Dr. Jur. et Phil. Katzianer-Gasse 5, I.

Assistenten: Franz **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et. Phil., tit. ao. Prof., wie Seite 10.

Hans **Schleimer**, Dr. Phil., Klosterwiesgasse 33, I.

Eugen **Müller**, Dr. Phil., Rechbauer-Straße 31, ebenerdig.

Paul **Micori**, Dr. Phil. Rechbauer-Straße 5.

Franz **Gosch**, Dr. Phil. Heinrich-Straße 13, III.

Prov. wissenschaftl. Hilfskräfte: Elsa **Pollak**, Dr. Phil., Geidorfplatz 2.

Margarete **Fiala**, Dr. Phil., Schumann-Gasse 13.

Kanzlei-Offiziantin: Kajetana **Schmid**, Ruckerlberggürtel 13, I.

Unterbeamter: Rudolf **Kontschan**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., im Bibliotheks-Gebäude.

Amtsdienner: Andreas **Hiermann**, Engegasse 4.

Theodor **Piskernigg**, Gabelsbergerstraße 8, ebenerdig.

Leopold **Wonisch**, Heinrich-Straße 47, ebenerd.

Josef **Dolmanitsch**, Schießstattgasse 8a, I.

Aushilfsdiener: Karl **Pisko**, Johann-Fux-Gasse 30.

Franz **Fleck**, Krenngasse 21, I.

Prov. Aushilfskraft: Marie **Rosenberger**, Hartenau-Gasse 34, ebenerdig.

IV.

Universitäts-Gebäude-Verwaltung.

- Prov. Gebäude-Inspektor: Der jeweilige Rektor.
 Gebäude-Verwalter: Ober-Offizial Michael **Maishirn**.
 Monteur: Franz **Lipowitz**. Halbärth-Gasse 5, ebenerdig.
 1. Universitäts-Hausdiener (Unterbeamter): Ludwig **Ferlin**.
 Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.
 2. Universitäts-Hausdiener (Amtdiener): Martin **Jöllner**, Uni-
 versitätsplatz 3, Erdgeschoß.
 Hausmeister am anatom.-physiol. Institutsgebäude: Josef **Ring**.
 Harrach-Gasse 21, ebenerdig.
 Hausmeister am medicin. Institutsgebäude: Josef **Trabe**. Uni-
 versitätsplatz 4, Erdgeschoß.
 Hausmeister am naturwissenschaftl. Institutsgebäude: Ferdinand
 Rauchleitner.
 Hausmeister am physikal. Institutsgebäude: Franz **Fragner**.
 Universitätsplatz 5, ebenerdig.
 Hausmeister am chem. Institutsgebäude: Jakob **Dermel**. Uni-
 versitätsplatz 1.
 Hausmeister am patholog.-anatom. Institutsgebäude: Franz
 Gölles.
 Hausmeister am Meerscheinschloß: Peter **Fluch**.

V.

Vom Akademischen Senat prädiziert:

- Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.
 Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.

Alphabetisches Namensverzeichnis.

Aigner Walter	23	Ehrenzweig Armin	13	Hagenacker Ernst	40
Albrecht Heinrich	19	Eichler Albert	35	Hagens Franziska	24
Anders Josef	12	Eichler Ferdinand	43	Hamburger Franz	19
Ascher Fritz	23	Eisele Johann	26	Hammer Franz	42
Auswald Simon	23	Ellmeyer Josef	7	Hammerschmidt Johann	24
		Erben Wilhelm	32	Hanausek Gustav	11
		Erlacher Philipp	23	Hanisch Karl	24
		Etl Otto	10	Haring Johann	9
Barnick Otto	22			Hartmann Fritz	18
Barthl Anton	41	Fabian Theresia	28	Harzl Ferdinand	27
Bartl Ella	23	Faltis Franz	37	Heberdey Rudolf	34
Bauer Josef	26	Faustner Franz	41	Heider Artur	37
Baumgartner Erich	22	Fellin Jakob	43	Helm Hans	24
Bauzher Johann	26	Ferlin Ludwig	44	Hemmelmayer Franz	37
Begusch Oskar	23	Fiala Margarete	43	Hendel Maximilian Georg	14
Benndorf Hans	34	Picker Heinrich	36	Henter Margarete	24
Bersa Egon	39	Fischer Friedrich Herbert	42	Heritsch Franz	38
Bielohlawek Karl	43	Fladerer Johann	42	Hertle Josef	20
Bischoff Rudolf	13	Fleck Franz	43	Herzog David	38
Blaschek Albert	22	Fleischmann Johann	26	Hesse Max	23
Bliemetzrieder F. P.	10	Fluch Peter	44	Hesse Robert	21
Bobisut Ottokar	43	Fragner Franz	44	Hiermann Andreas	43
Boerner-Patzelt Dora	23	Frischauf Johannes	29	Hilber Vinzenz	34
Bouvier Ernst	23	Fritsch Karl	33	Hillebrand Karl	34
Bouvier-Azula Kajetan	41	Fuchs Franz	42	Hösler Rudolf	7
Bödeker Friedrich	14	Fuchs Johann	26	Hofmann Karl B.	16
Böhmig Ludwig	35	Fürnauf Friedrich	23	Hofmann Max	21
Brell Heinrich	38	Fürst Kamillo	22	Holl Moritz	17
Buchtala Johann	22	Fuhrmann Franz	38	Holtei Karl	21
Buresch Erwin	41			Hübler Franz	39
Burkard Otto	22			Hudal Alois	9
Byloff Fritz	13	Gaspero Heinrich di	22		
		Gasser Heinrich	42	Uming Gerhart	24
Cafasso Karl	23	Gnaser Johann	26	Ive Anton	32
Crinis Max de	23	Gicklhorn Josef	39		
Csanyi Wilhelm	40	Gödel Alfred	24	Jarisch Adolf	24
Cuntz Otto	33	Gölles Franz	44	Jöllner Martin	44
		Goldbacher Alois	30		
Dantscher Viktor	31	Goriup Ferdinand	27	Käfer Josef	27
Dermel Jakob	44	Gosch Franz	43	Kaindl Raim, Friedr.	32
Dietrich Franz	23	Graber Oskar	10	Kaiser Marius	23
Dietrich Heinrich	26	Graff Ludwig	31	Kalman Heinrich	14
Dischendorfer Otto	40	Graus Johann	10	Keil Rudolf	24
Doleschel Ernst	7	Greiner Franz	27	Kellner Josef	7
Dolmanitsch Josef	43	Gürtler Alfred	13	Kellner Marie	7
Dungern Otto	13	Gutjahr Franz S.	8	Kern Franz	27
Dupasquier Louis	39			Kirste Johann	32
		Haas Josef	27	Klemensiewicz Rudolf	17
Eberstaller Oskar	21	Habermann Johann	19	Knauer Emil	18
Egger Hermann	35	Haeker Viktor	17		

Kneschaurek Hermann	24	Moser Johann	27	Royer Else	7
Knoch Karl	41	Müllbacher Hubert	25	Rumpf Erich	40
Koch-Langentreu Josef	24	Müllegger Rudolf	25	Sabin Otto	25
Köck Johann	9	Müller Eugen	43	Salzmann Maximilian	18
Köck Karl	42	Müller Gertrud	25	Scharfetter Rudolf	38
Kontschan Rudolf	43	Müller Robert	40	Scharizer Rudolf	32
Kortner Alois	15	Müller Rudolf	19	Schauenstein Walter	22
Koßler Alfred	21	Niedermaier Hans	25	Schindler Rudolf	25
Krainz Otto	27	Orthofer Anton	27	Schirofnik Alois	27
Kraßnig Johann	24	Oswald Rudolf	15	Schleimer Hans	43
Kratter Julius	16	Orthofer Anton	27	Schmerz Hermann	22
Kraus Franz	7	Oswald Rudolf	15	Schmid Kajetana	43
Kremann Robert	36	Packes Josef	27	Schmid Walter	37
Kryspin Oskar	14	Palla Eduard	36	Schmidt Georg	27
Kubart Bruno	37	Paradeiser Georg	25	Schmidt Johann	42
Kybl Andreas	10	Pellegrina Johann	42	Schneider Rudolf	25
Lang Erich	24	Pelz Rudolf	41	Schniderschitsch Norbert	40
Langwieser Friedrich	27	Petry Eugen	21	Scholz Wilhelm	20
Lanyar Franz	24	Peyrer Karl	25	Schreiner Karl	25
Layer Max	12	Pfaff Ivo	12	Schrottenbach Heinrich	22
Leeb Josef	27	Pfaundler Leopold	30	Schuchardt Hugo	29
Lehnert Rochus	42	Pfundner Michael	27	Schukowitz Hans	43
Lenz Adolf	12	Phleps Eduard	25	Schumpeter Josef	12
Leuschner & Lubensky	44	Pichler Hans	38	Schwarz Josef	42
Lieb Hans	24	Pirchegger Hans	38	Schwarzacher Walter	26
Lindner Josef	40	Piskernigg Theodor	43	Schwinner Robert	38
Linsbauer Karl	34	Pisko Karl	43	Seelig Ernst	14
Lipowitz Franz	44	Pöschl Arnold	13	Seuffert Bernhard	31
Liszt Eduard	14	Pogatscher Alois	30	Sicherl Julius	28
Löhner Leopold	20	Polheim Karl	38	Sidaritsch Marian	40
Loewi Otto	18	Pollak Elsa	43	Sieger Robert	33
Lorenz Heinrich	18	Polland Rudolf	20	Skrabal Anton	35
Loserth Johann	30	Posch Andreas	10	Sölch Johann	38
Luschin-Ebengreuth Arnold	11	Possek Rigobert	21	Sonnleitner Franz	28
Mahnert Alfons	25	Pransnitz Wilhelm	17	Spatt Alexander	42
Maier Josef	27	Pregl Fritz	18	Spitzer Hugo	33
Maishirn Michael	7	Prinz Karl	36	Srbik Heinrich	35
Mally Ernst	38	Puntschart Paul	12	Staudenath Friedrich	26
Martinak Eduard	33	Rabl Hans	18	Steil Ferdinand	39
Maßwohl Johann	27	Radaković Michael	33	Steinbüchel-Rheinwall Richard	22
Materna Alois	22	Ranftl Johann	10	Steinklauber Valentin	7
Mathias Oskar	40	Rauchleitner Ferdinand	44	Steinwenter Artur	13
Matzak Josef	42	Rechtschaffen Vinzenz	42	Stern Alexander	42
Matzenauer Rudolf	18	Reichelt Hans	39	Sterneck Robert	33
Meinong Alexius	31	Reinweber Franz	42	Stöger Heinrich	14
Meister Richard	36	Reuter Fritz	19	Straßer Paul	26
Meixner Adolf	40	Rhodokanakis Nikolaus	35	Streicher Hubert	14
Mell Anton	37	Ring Josef	44	Streintz Franz	38
Meringer Grete	40	Ringel Karl	25	Streißler Eduard	20
Meringer Rudolf	32	Rintelen Anton	12	Streißler Josef	38
Mesk Josef	35	Rintelen Max	13	Striedinger Georg	42
Meuth Anton	40	Roczek Karl	27	Stroj Michael	28
Michelitsch Anton	9	Rösler Otto	25	Stubenegger Augustin	28
Micori Paul	43	Rosenberg Karl	39	Stummer Rudolf	36
Miglbauer Anton	27	Rosenberger Marie	43	„Styria“	44
Mokre Hans	40	Rossa Emil	21	Suida Wilhelm	36
				Swoboda Ernst	14
				Székely Angelika	40

Tiesenhausen Kurt	26	Wagner Max	15	Wurmbrand Norbert	14
Tobeitz Adolf	20	Waidmann Ernst	7	Zauner Adolf	34
Tomazzoni Emiro	41	Waßmuth Anton	30	Zhishman Karl	43
Trabe Josef	44	Weber Friedrich	39	Zimmermann Paul	7
Trauner Franz	19	Weingerl Hermann	40	Zingerle Hermann	19
Tropper Leopold	28	Weiß Karl	8	Zingerle Oswald	39
Tschamer Alfred	26	Weitzl Josef	42	Zinke Alois	41
Tumlirz Otto	39	Wibiral Erich	41	Zipper Josef	26
		Widder Felix	41	Zmugg Alois	28
		Wittek Arnold	19	Zoth Oskar	17
Ude Johann	9	Wittschieben Otto	14	Zwierzina Konrad	33
Unterkreuter Robert	26	Wolf Martin	28		
Urbantschitsch Eduard	22	Wonisch Leopold	43		

